

# ZAS MAGAZIN

## Jetzt mal alle flott zum Arzt

*Bundeskanzler Friedrich Merz beklagt, dass die Krankheitstage im Land zu viele seien. Deshalb soll jetzt jeder ab dem ersten Tag die Hausärzte fluten*

In dieser Ausgabe:  
**ZAS SPEZIAL  
HERDERN**  
Neuburg - nördl. Innenstadt,  
zusätzlich zu den  
Auslagestellen in Freiburg

### **Kein großer Wurf**

*Das Reformpaket der Koalition findet aber einige Zustimmung*

### **Er preist sich selbst**

*Donald Trump möchte sich im „Pass der Patrioten“ abbilden*

### **Viel Pinke-Pinke?**

*Die Tickets zur Endrunde der WM sind eigentlich unbezahlbar*

# Starke Werte, die Generationen verbinden

120 Jahre Freiburger Handwerksbäckerei Pfeifle



Drei Generationen – eine Haltung. Von links: Leon, Heidi, Franz und Wolfgang Pfeifle

Fünf Generationen, zwei Weltkriege, Währungsreform, Wirtschaftswunder und digitale Zukunft: Die Geschichte der Bäckerei Pfeifle ist eng mit Freiburg verbunden. Was das Familienunternehmen seit 120 Jahren trägt, sind klare Grundsätze: keine Kompromisse bei der Qualität, bodenständiges Wirtschaften und eine enge Verbundenheit mit den Menschen.

Diese Haltung reicht bis in die Anfänge des Unternehmens zurück. Als der Gründer Franz-Josef Pfeifle früh verstarb, führte seine Frau Karoline die Bäckerei allein weiter. In einer Zeit, in der das

für Frauen alles andere als selbstverständlich war, hielt sie den Betrieb mit Mut, Fleiß und Bescheidenheit am Leben. Überliefert ist ihr Grundsatz, dass niemand hungrig nach Hause geschickt werden sollte, solange noch etwas in der Backstube vorhanden war.

Auch die zweite Generation blieb dieser Haltung verpflichtet. Während des 2. Weltkriegs wurde Brot nur gegen Lebensmittelmarken ausgegeben. Dennoch galt es für die Familie als selbstverständlich, dass niemand aus der Haslacher Gemeinschaft hungern musste – auch nicht ohne Marke. Als

1944 Teile des Hauses bei einem Bombenangriff zerstört wurden, war Antonia Pfeifle trotz eigener Verletzungen noch in derselben Nacht wieder am Start. Der Ofen war intakt geblieben – und die Menschen brauchten Brot. Nach der Währungsreform, als Rohstoffe Millionen wert waren, stand Anton Pfeifle Nacht für Nacht in der Backstube, unabhängig davon, welchen Wert sein Mehl am nächsten Morgen haben würde. Entscheidend war, dass die Menschen versorgt wurden.



2. Generation: Anton Pfeifle  
3. Generation: Bäckerbub Franz Pfeifle



Mit der dritten Generation entwickelte sich der Betrieb weiter. Neue Filialen entstanden, die Organisation wurde professioneller und die Zahl der Mitarbeitenden wuchs. Gleichzeitig blieb der familiäre Charakter erhalten. Viele Beschäftigte begleiteten das Unternehmen über Jahrzehnte. Persönlicher Umgang, gegenseitiger Respekt und die Bereitschaft, Verantwortung füreinander zu übernehmen, prägten die Unternehmenskultur. Der heutige Inhaber Wolfgang Pfeifle setzte vom ersten Tag an nicht nur auf Nähe zum Handwerk, sondern noch mehr zu den Menschen: mit einem familiären Betriebsklima, in dem alle für ihre Leistung Wertschätzung erfahren – sei es durch Anpassung der Löhne über den Tariflohn hinaus, betriebliche Benefits und vor allem immer ein offenes Ohr. Mit derselben Haltung steht inzwischen auch die nächste Generation bereit. Bäckermeister Leon Pfeifle formuliert seinen Wunsch für die Zukunft ebenso klar wie bodenständig: die Qualität weiter verbessern und dafür sorgen, dass die Mitarbeitenden mit gutem Gefühl sagen können: „Ich schaffe gerne hier.“



Vielleicht liegt genau darin das Geheimnis von 120 Jahren Bäckerei Pfeifle: Nicht der Blick auf Wachstum, sondern die Konzentration auf das Wesentliche. Gute Produkte. Verlässliche Beziehungen. Und die Überzeugung, dass wirtschaftlicher Erfolg und menschliche Verantwortung zusammengehören.

[www.baeckerei-pfeifle.de](http://www.baeckerei-pfeifle.de)



# Hallo zusammen,

Nach einem längeren Telefonat mit dem designierten neuen Bundestrainer Jürgen Klopp hat sich Rudi Völler entschlossen, sein Amt als Sportdirektor des DFB bis nach der EM 2028 weiter auszuüben. Das ist begrüßenswert und gleichzeitig auch kurios. Denn als Sportdirektor ist Völler natürlich mitverantwortlich, wer denn neuer Bundestrainer werden soll. Nun lief es aber umgekehrt so, dass der noch gar nicht verpflichtete Klopp seinen „Vorgesetzten“ zum Bleiben überredete. Was Sie in Händen halten, ist das ZASMAGAZIN, das jetzt im Jahr 2026 bereits ins neunzehnte Jahr des Bestehens unserer ZaS geht. Es ist an etlichen Auslagestellen in Freiburg zu erhalten und wird zusätzlich immer reihum in die Haushalte einzelner Stadtteile zugestellt. Die heutige Ausgabe geht in die Briefkästen von Herdern, Neuburg sowie Nordstadt. Mit Umschlag in geklammerter Form wird das ZASMAGAZIN ja sicherlich auch bei Ihnen länger einen Platz auf dem Lesetisch finden. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen auf [redaktion@zas-freiburg.de](mailto:redaktion@zas-freiburg.de) oder unter [m.zaeh@zas-freiburg.de](mailto:m.zaeh@zas-freiburg.de). *Michael Zäh*



## Inhalt

### Kanzler Merz will uns alle so richtig flott machen ..... Seite 4

*Die Koalition aus CDU, SPD und CSU hat eine Reformpapier vorgelegt, das 34 Maßnahmen umreißt. Diese werden von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften eher gelobt als kritisiert. Dies könnte womöglich ein Zeichen dafür sein, dass die Sache rund ist. Kann aber auch sein, dass Merz, Klingbeil und Söder auch einfach ganz flott aus ihren Umfragetiefs entkommen wollen.*

### Er rastet und ruht nicht, sich selbst zu preisen ..... Seite 6

*Donald Trump lässt Ballsäle bauen und will sogar ein Foto von sich in die Pässe der Amerikaner verordnen. Wirklich gravierend ist aber sein lächerliches Verhalten im Krieg mit Iran. Den hat er im Grunde verloren und tut nun – wie immer – so, als sei es ein „großartiger Sieg“. Leidtragende sind nicht zuletzt europäische Staaten.*

### Wenn Klopp wieder geht ..... Seite 7

*Der wahrscheinlich neue Bundestrainer Jürgen Klopp hat in Liverpool mal gesagt, dass es nicht so wichtig sei, was die Leute sagen, wenn du kommst. Viel wichtiger sei, was sie sagen, wenn du gehst. Ganz Fußball-Deutschland hofft, dass er überhaupt erst mal anfängt.*

### Wer hat so viel Geld? Wer kann das bezahlen? ..... Seite 10

*Die Preise für die WM in den USA, Mexiko und Kanada waren für ganz normal verrückte Fußball-Fans nicht mehr bezahlbar. Besonders in der entscheidenden Endrunde. Doch FIFA-Präsident Gianni Infantino hat eine wahrhaft spektakuläre Begründung dafür parat. Wir sollen froh sein, gratis vor der Glotze abhängen zu dürfen.*

## Zusätzlicher Service für Sie



Wenn Sie mögen, besuchen Sie meine Website unter

[www.michael-zaeh.de](http://www.michael-zaeh.de) um dort immer aktuell Texte von mir lesen zu können. Dort finden Sie jederzeit weitere Inhalte, neue Essays, Kommentare und Stellungnahmen, eventuell auch mal launische Texte. Dieser zusätzliche Service ist natürlich kostenlos. Michael Zäh

**MiZ**online  
[www.michael-zaeh.de](http://www.michael-zaeh.de)

### Impressum:

**Herausgeber & Geschäftsführer:**  
Michael Zäh

**Verlag:**  
Michael Zäh Verlag,  
Mühlestückweg 4 A,  
79539 Lörrach,

**Chefredakteur:**  
Michael Zäh (visdp), 0170 / 739 17 87,  
[m.zaeh@zas-freiburg.de](mailto:m.zaeh@zas-freiburg.de)

**Redaktion & Fotoredaktion:**  
[redaktion@zas-freiburg.de](mailto:redaktion@zas-freiburg.de)  
Adrian Kempf (ak) [a.kempf@dtppwork.de](mailto:a.kempf@dtppwork.de)

**Grafik, Layout & Herstellung:**  
Adrian Kempf, [www.dtpwork.de](http://www.dtpwork.de), Tel. 07661 / 3483

**Anzeigen und Verkauf:**  
Michael Metzger (Verkaufsleitung),  
Tel. 07665 / 93 458 21,  
[anzeigen@zas-freiburg.de](mailto:anzeigen@zas-freiburg.de)

**Druck:**  
Freiburger Druck GmbH & Co. KG  
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg  
Telefon 0761/ 496 12 03  
[www.freiburger-druck.de](http://www.freiburger-druck.de)



Fotomontage: Adrian Kempf

# Kanzler Friedrich Merz will uns alle so richtig flott machen

*Die Koalition hat ein Reformpaket vorgelegt, das 34 Maßnahmen beinhaltet. Diese werden von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften eher gelobt anstatt kritisiert. Womöglich wollen Merz, Klingbeil und Söder damit auch ihre Umfragewerte wieder flott machen. Von Michael Zäh*

Es sind stets markige Worte, die Friedrich Merz bemüht. „Wir werden unser Land wieder flott machen“, sagte also der Bundeskanzler bei der Vorstellung eines Reformpakets der Koalition. In dem Paket sind einige sinnvolle Maßnahmen und es fällt auf, dass dieses Mal die Tarifpartner eher loben als kritisieren. Wenn Arbeitgeber und Gewerkschaften beide relative Zufriedenheit signalisieren, spricht das schon dafür, dass die 34 im Reformpaket genannten Maßnahmen ausgewogen sind. Gleichzeitig gibt es aber auch wieder Hirnspinne in dem Papier: „Die Zahl der Krankentage in Deutschland ist zu hoch“, sagte Kanzler Friedrich Merz bei der Vorstellung des Pakets im Garten des Kanzleramts. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sollen künftig gleich am ersten Krankheitstag ein ärztliches Attest beim Arbeitgeber einreichen. Das betrifft rund 35 Millionen Menschen, alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hierzulande. Es soll auch nicht mehr möglich sein, sich telefonisch krankschreiben zu lassen. Sie werden also alle mal so richtig flott gemacht.

Es ist halt wieder diese Merz-Saga, nach der pauschal die Arbeitnehmer zu faul sind oder gerne mal blau machen. Kritiker fürchten, dass sich künftig viele kranke Menschen zum Arzt schleppen und im schlimmsten Fall dann dort unnötig andere Patienten anstecken. Eine Untersuchung des Instituts für Gesundheitssystemforschung der Barmer-Krankenkasse kommt zu dem Schluss: Auf Basis der Daten ließen sich keinerlei Hinweise „auf einen unsachgemäßen Einsatz der telefonischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung oder der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung per Videosprechstunde ableiten“. Da aber Wirtschaftsbosse sich bei Merz darüber beklagten, dass es in Summe zu viele Krankheitstage der Beschäftigten in Deutschland gebe, will die Union unter Merz und Spahn den kranken Leuten Beine machen und verweisen auf Vergleichszahlen in anderen europäischen Ländern. Solche Vergleiche sind allerdings schwierig, denn etliche Faktoren, wie beispielsweise die demografische Entwicklung sind nicht mit ein-

gerechnet. Vor allem ist aber die Wirkung dieser Maßnahme sehr umstritten. Markus Blumenthal-Beier, Vorsitzender des Hausärzterverbands, sagte dem Redaktionsnetzwerk Deutschland, das sei „absolut katastrophal“. Die Koalition nehme die Überlastung der Arztpraxen billigend in Kauf: frühere Krankschreibungen bedeuten auch mehr Termine in den Praxen. Die Vorstände der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Andreas Gassen, Stephan Hofmeister und Sibylle Steiner, sprachen von einer „Zumutung“. „Es grenzt an Irrsinn, Abertausende Menschen zusätzlich in die Praxen zu jagen für das reine Ausfüllen von Zetteln.“ Das sieht auch die Bundesärztekammer so: Gerade in der Erkältungs- und Grippezeit würden die Wartezimmer weiter gefüllt und die Praxisteams, die schon jetzt an ihrer Kapazitätsgrenze arbeiteten, zusätzlich belastet. Die telefonische Krankschreibung habe sich in der Praxis bewährt und sei nicht missbraucht worden. Noch dazu könne die neue Regelung auch dazu führen, dass die Leute sich nicht nur

für einen Tag, sondern gleich für mehrere Tage krankschreiben lassen, wenn sie denn schon den Aufwand hatten, zum Arzt gehen zu müssen. Oder dass sie sich lieber krank in die Arbeit schleppen statt in Arztpraxis.

#### Wie fällt die Entlastung bei den Steuern aus?

Die Bundesregierung findet für ihr Werk lobende Worte. Die Steuerreform, die sie vereinbart hat, bringe der großen Mehrheit der Steuerzahler und insbesondere Familien mit Kindern künftig mehr Netto vom Bruttoeinkommen: „Es stehen diejenigen im Fokus, die das Land zusammenhalten und täglich hart arbeiten.“

Insgesamt will die Regierung die Steuerlast um rund zehn Milliarden Euro senken. Einsteigen will sie damit zum Jahreswechsel, die volle Wirkung solle „spätestens 2028“ einsetzen, sagte Finanzminister Lars Klingbeil. Das ist natürlich als Signal besser als nichts. Aber es ist andererseits auch nicht allzu üppig. Und dies vor allem vor dem Hintergrund, dass der Staat den Grundfreibetrag ohnehin erhöhen muss. Dazu kommt noch der Ausgleich der sogenannten kalten Progression. Sie entsteht, wenn man etwas mehr Gehalt bekommt, um die Inflation auszugleichen, aber der persönliche Steuersatz deshalb steigt. Man zahlt also mehr Steuern, und kann sich trotz der Gehaltserhöhung nicht mehr leisten als zuvor. Dieser Effekt gilt der Union als heimliche Steuererhöhung, sie möchte ihn daher ausgleichen. Zusammen mit dem Grundfreibetrag geht es schon um rund acht Milliarden Euro, von denen die Steuerzahler sowieso entlastet würden. Die Regierung spricht nun von zehn Milliarden Euro, liegt demnach nur leicht darüber. Viele Menschen sollen „etwas mehr Geld“ haben, so Klingbeil.

Wieviel mehr? Ein Ehepaar mit zwei Kindern und einem gemeinsamen zu versteuernden Einkommen von 60 000 Euro soll laut Koalitionsausschuss monatlich gut 50 Euro mehr netto haben. Auffällig ist: Anders als die SPD ursprünglich wollte, bekommen keinesfalls nur niedrige und mittlere Einkommen ein Finanzplus, sondern der größte Teil der Gesellschaft – auch, wer gut 20 000 Euro im Monat verdient. Denn Spitzenverdiener profitieren ebenfalls von den einzelnen Maßnahmen.

Ärgerlich ist, dass Finanzminister Klingbeil in die Sozialkassen greift, um Geld in den Bundeshaushalt zu schieben. Denn das trifft vor allem kleine und mittlere Einkommen. Für Millionen Menschen werden die Sozialbeiträge weiter steigen, ihr Netto wird sinken. Die Folge: Das Entlastungsversprechen der Regierung zerbröckelt, wenn man die Effekte der Inflation und die Sozialbeiträge gegenrechnet. Aber okay, es kann auch eine Entlastung sein, nicht immer noch weiter belastet zu werden. Immerhin. Der steuerliche Grundfreibetrag soll in zwei Schrit-

ten von heute 12 348 auf 12 900 Euro pro Jahr steigen. Zudem will die Koalition das Kindergeld von monatlich 259 auf 270 Euro anheben.

#### Welche weiteren Maßnahmen könnten sich positiv auswirken?

Das von der Koalition beschlossene Reformpaket verbessert nach Einschätzung der Bundesagentur für Arbeit (BA) und von Wissenschaftlern die Chancen auf mehr Beschäftigung in Deutschland. Es gebe in dem Paket vieles, was „Rückenwind geben kann“ für den Arbeitsmarkt, sagte BA-Chefin Andrea Nahles auf einer Fachtagung in Lauf bei Nürnberg. Das „Programm für Aufschwung und Beschäftigung“ sieht neben einer Einkommensteuerreform vor, dass Abfindungszahlungen steuerlich umso stärker begünstigt werden, je schneller eine neue Beschäftigung aufgenommen wird.

BA-Chefin Nahles lobte die geplante Abschaffung der Sonderregeln für Minijobs. „Das könnte echt ein großer Wurf werden für den deutschen Arbeitsmarkt“, sagte Nahles der Süddeutschen Zeitung. Sie könne sich vorstellen, dass eine Abschaffung die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung stärke und den Anteil der erwerbstätigen Frauen erhöhe.

#### Wie wird das Reformpaket angenommen?

Die Tarifpartner unterstützen die Beschlüsse weitgehend. Die Koalition habe „einen überfälligen Kurswechsel vorgenommen“, sagt Arbeitgeberpräsident Rainer Dulger, im Arbeitsmarkt insbesondere bei den Befristungen und den strengeren Regeln bei Krankschreibungen. DGB-Chefin Yasmin Fahimi erkennt in den Beschlüssen „richtige Signale für Beschäftigung, Wachstum und Entlastung“. Als besonders positiv für Beschäftigte sieht man beim DGB eine niedrigere Steuer auf kleine und mittlere Einkommen, die Steuerpläne zu Abfindungen und ein Programm „Zweite Chance“ zur Förderung junger Menschen.

Es kann natürlich sein, dass sowohl Kanzler Merz wie auch seine Vize Klingbeil und der CSU-Chef Söder mit dem Reformpaket nicht so sehr „unser Land“ flott machen, sondern sich damit möglichst flott aus den Niederungen ihrer Umfragewerte erheben wollen. Denn diese waren – vor den Vereinbarungen der Koalition zum Reformpaket – so schlecht wie niemals zuvor, seit es solche Umfragen überhaupt gibt. Da werden die Merkel, der Scholz und auch der sensible Habeck sich wohl heimlich ein Grinsen nicht verkneifen können.

**MiZ**online

Lust auf mehr solche Texte?

Solche finden Sie immer aktuell auf

[www.michael-zaeh.de](http://www.michael-zaeh.de). Natürlich kostenlos

## Neu am Start:



Es sind die Jahre zwischen 1991 und 2001. Eine Zeit des Umbruchs, die Jahrtausendwende. Ludwig ist in Nicole verliebt, er ist ihr Diener in allem. Bis er plötzlich verschwindet. Das ruft den Privatdetektiv Nick Paduardi auf den Plan, der außerdem ein Killer ist. Und es dauert nicht lange, dass sie auch auf ihn Jagd machen. Nicole ist als Hauptkommissarin in Freiburg an seiner Seite, um Ludwig zu finden. Und da wäre noch Helle, der weiße Schäferhund, der genau wie ein Polarwolf aussieht.

**MiZ**online

Weitere Informationen unter:

[www.michael-zaeh.de](http://www.michael-zaeh.de).

Dort unter „Frei erfunden“



Photomontage: Adrian Kempf

# Er rastet und er ruht nicht, sich selbst zu preisen

*Donald Trump lässt Ballsäle bauen und will sein Foto in die Pässe der Amerikaner verordnen. Wirklich schlimm ist aber sein lächerliches Verhalten beim Krieg mit Iran.*

*Von Michael Zäh*

Natürlich ist dieser Mann stets in Eile. Und keines muss man Donald Trump lassen: Er rastet und er ruht nicht, mit seinen Ideen, sich selbst zu preisen und damit, sich selbst möglichst viele Denkmäler zu setzen. Seine jüngste Idee zu dem uneitlen Zwecke seinem Land Gutes zu tun: Bald könnten die Amerikaner auch in ihrem neuen Reisepass das Porträt Trumps vorfinden. Den Entwurf dazu hat Trump auf Truth Social gezeigt – man sieht ihn innen im Pass selbst, beide Fäuste auf seinen Schreibtisch gestützt. Dieser neue, in limitierter Auflage geplante Pass firmiert unter dem stolzen Label „Patriotenpass“. Unter das Bild vom Pass textete Trump auf Truth Social: „Willkommen, aber benehmt euch!“ Es ist nicht ganz klar, wen er damit meint, die sich benehmen sollen, denn die Passinhaber sind ja eigentlich Amerikaner und müssen nicht extra willkommen geheißt werden. Aber das ist bei Trump ja immer so. Es sieht so aus, als habe er die Amerikaner mit seiner Spektakel-Show auf allen TV-Kanälen so weit begeistert, dass sie ihn weiter für einen irgendwie genialen Mann halten, sprich Dealmaker und so. Trump und seine Kabinettsmitglieder spucken vor der Kamera große Töne, haben aber keine Ahnung davon, wie globale Macht funktioniert. Nachdem er den Krieg gegen Iran aus einer Laune heraus begonnen hatte, kapitulierte er aus Eigennutz: Niedrigere Benzinpreise würden seine Bestrebungen fördern, für immer im Weißen Haus zu bleiben. Oder ist er in Eile, weil er sterblich ist?

Seine nur auf sein Gedenken ausgerichteten Bestrebungen könnten darauf schließen lassen. Trump will mit einem weiteren Projekt das Aussehen der US-Hauptstadt verändern. Am 1. September werden die Arbeiten für einen neuen Golfplatz mitten in der Stadt auf einer Halbinsel beginnen, wie Trump auf seiner Plattform Truth Social ankündigte. Es soll „einer der besten Golfplätze“ der Welt werden. Kritiker von Trumps Architektur-Projekten, die sich in seiner zweiten Amtszeit häufen, sprechen von Geltungssucht: Der Abriss des Ostflügels des Weißen Hauses, um Platz für seinen Ballsaal zu schaffen; seinen Namen am Kennedy Center anzubringen; einen Bogen zu seinen eigenen Ehren zu errichten.

Was heißt das für den Fußball? Ganz einfach: Dieser Sport, der übrigens nicht von Gianni Infantino erfunden wurde, sondern dort nur verwaltet wird, ist mehr und mehr zu einem virtuellen Ereignis verkommen. Nicht das Live-Erlebnis zählt, nicht die Stadionluft, nicht die Mühen der Fans (auch in der Bundesliga) weite Strecken hinter sich zu bringen, sondern nur noch die Vermarktung und das erzwungene Abhängen normaler Fans vor der Glotze. Und dafür findet sich bestimmt noch ein Sponsor, der das passende Fast-Food-Gericht ausliefert.

Donald Trumps Krieg gegen Iran, in den er sich er auf Drängen des israelischen Premiers Benjamin Netanjahu hinein ziehen ließ, war sowohl ein strategisches als auch ein ethisches

Desaster. Einen nicht einmal erklärten und illegalen Angriffskrieg zu führen, dabei auf das Völkerrecht zu pfeifen und unzählige Zivilisten zu töten, bringt keinen Sieg. Und Gefallen an solchen Taten zu finden, ist nicht nur einfältig. Es ist schlichtweg falsch. Von Anfang an hat der Krieg der USA und Israels gegen Iran Trumps Inkompetenz für alle sichtbar gemacht. Da kann er noch so viele Golf-Plätze oder Ballsäle bauen lassen. Denn dank Trump haben die USA weitreichende wirtschaftliche Not verursacht, gerade auch in Europa und der EU hat sich das ausgewirkt, und – sehr zur Freude Chinas, Russlands und Irans – eine chaotischere internationale Ordnung geschaffen, die noch weniger an Recht und Regeln gebunden ist. Durch den Angriff auf Iran hat Trump am Ende sogar Mitgefühl für Folterer und Mörder dieses Regimes hervorgerufen. Durch seine Niederlage gegen Iran (also dem angeblichen Friedensabkommen) hat er dessen Macht im Nahen Osten gestärkt. Und was ist es anderes als eine Kapitulation vor Iran, wenn er dessen Herrschern eine dauerhafte Einnahmequelle verschafft? Iran wird Gebühren für die Durchfahrt durch die Straße von Hormus erheben, und die USA werden iranische Vermögenswerte in Höhe von 24 Milliarden Dollar freigeben sowie 300 Milliarden Dollar an Wiederaufbauhilfen zahlen. Wow, was für ein Sieg! Iran am Bau einer Atomwaffe zu hindern, ist so weit weg wie nie zuvor.



Foto: ZaS

# Abgerechnet wird, wenn Klopp wieder geht

*Die große Stärke von Jürgen Klopp ist die Treffsicherheit seiner Sätze. Und er sagt, dass der deutsche Fußball am Wendepunkt stehe und es grundlegende Veränderungen brauche.*

*Von Michael Zäh*

Noch in der Nacht des Schocks kam es zu einer Szene, die zeigte, welche Sehnsüchte das Ausscheiden der deutschen Nationalmannschaft bereits im Sechzehntelfinale – hier bekommt das Wort „Finale“ eine ganz eigene Bedeutung – beim Publikum weckt. Es war wohl schon 2 Uhr nachts, als ZDF-Moderatorin Katrin Müller-Hohenstein sich plötzlich an einen ihrer Experten wandte und fragte: „Christian, suchst du gerade einen Job?“ Darauf feixte Christian Streich, ohne etwas zu sagen. Aus dem Studiopublikum gab es aber tosenden Applaus. Umso mehr wird sich die deutsche Fußballseele nun freuen: Jürgen Klopp, 59, soll und will neuer Bundestrainer werden. „Ich bin bereit“, teilte Klopp mit, der bei Magenta-TV als Experte im Einsatz ist. Er sprach mit dem Moderator Johannes B. Kerner auf einer Terrasse in Manhattan über die aktuelle Lage: „Ich habe einen bestehenden Vertrag mit Red Bull. Ich halte Verträge super gerne ein. Aber ich habe Interesse an Gesprächen. Es werden intensive Gespräche sein müssen.“ Die Probleme des deutschen Fußballs hingen „nicht an der Person Julian Nagelsmann“, der mit der Nationalelf bei der WM im Sechzehntelfinale an Paraguay gescheitert war. Nein, der deutsche Fußball stehe insgesamt „am Wendepunkt“: „Wir müssen jetzt Dinge grundlegend verändern. Ob das am Ende ich sein werde oder wer auch immer – das ändert nichts daran, dass die Veränderungen notwendig sind.“ Das ist der typische Kloppo-Sound. Es gehe um Größeres als um ihn als Person.

Aber die leidende Fußballnation sehnt sich nach einem wie ihn (und nicht nach „Wer auch immer“) und bangt, ob das womöglich noch schief gehen könnte. Es sei immer „schwierig, Gesprächen vorzugreifen, aber wir haben natürlich auch schon Dinge angetextet, und dementsprechend gehe ich da nicht von aus“, sagte Klopp selbst zu dieser Frage auf der New Yorker TV-Terrasse. Jürgen Klopp ist zwar nicht bekannt dafür, auf gutes Geld zu verzichten. Aber nichts ist für den DFB so teuer wie der anhaltende Misserfolg seines Nationalteams. Und für Red Bull wäre es ein PR-Desaster, die Wunschlösung der deutschen Fußballgemeinde zu torpedieren. Man hatte Klopp ja als „Head of Soccer“ installiert, um umgekehrt ein Image-Transfer zu fördern, also von der Popularität Klopps zu zehren. Der DFB und Red Bull werden sich also einigen können, weil beide Seiten davon nur profitieren. Aber ja, da war ja noch diese Vorgeschichte bei der WM: Niemand wird Jürgen Klopp unterstellen, dass er sich das Scheitern der Nationalmannschaft gewünscht habe. Er war einfach nur als sehr populärer Kommentator von Magenta TV am Start. Neben Johannes B. Kerner und Schieri Urs Meier analysierte Klopp schon Spiele der WM 2006 sowie der EM 2008. Gemeinsam mit Kerner und Meier bekam er dafür und für die fachkundige, unterhaltende Fußballerklärung am 20. Oktober 2006 den Deutschen Fernsehpreis in der Kategorie

„Beste Sportsendung“ verliehen. Wir erinnern uns gerne. Nun also nochmal mit Kerner auf Magenta TV, rund 20 Jahre später, in denen Klopp als Trainer von Dortmund und Liverpool spektakuläre Erfolge hatte. Und gleich zu Beginn gab es Aufregung. Da unkte Klopp gegenüber Thomas „Radio“ Müller: „Zum Glück stellt Julian Nagelsmann die Mannschaft auf, noch – noch!“ Wieso noch? Müller nahm die Anspielung dankbar auf, weil er sofort die Brisanz der Aussage erkannte, und rief: „Oh, oh, oh, oh!“ Zu Klopp sagte Müller: „Kloppo, es ist erst Juni! Du bist schon im September!“ Auch die „Entschuldigung“ von Jürgen Klopp gegenüber Julian Nagelsmann vor laufenden Kameras nach dem 7:1 Sieg der deutschen Elf gegen Curaçao darf man sich gerne mal auf der Zunge zergehen lassen: Er sei bald 59 „und immer noch dämlich“, sagte Klopp. „Das Unwort meines Jahres habe ich bereits gefunden, das ist ‚noch‘. Ich hätte mir dafür aufs Maul hauen können.“ Insgesamt sind Klopps Sätze aber seine Stärke, neben dem ganzen Sachverstand und so. Als er in Liverpool anfang, sagte er sinngemäß, dass es nicht so wichtig sei, was die Leute sagen, wenn du anfängst, sondern was sie sagen, wenn du gehst. Klopp schenkte Liverpool den ersten englischen Meistertitel seit 30 Jahren sowie einen Champions-League-Sieg, und als er ging, sangen sie, dass er sie glücklich gemacht habe. Genau das wünscht sich die deutsche Fußballseele. Abgerechnet wird, wenn er geht!



# Bundestrainer Nagelsmann

*Bundeskanzler Merz hat Julian Nagelsmann für dessen Engagement als – ehemaliger – Bundestrainer*

Es kam so, wie es kommen musste. Denn Julian Nagelsmann war nicht mehr der richtige Trainer für die deutsche Nationalmannschaft. Und zwar aus einem klaren und einfachen Grund: Nagelsmann hatte kein Gespür für die Situation. Er hatte dieses nicht in seinen Statements gegenüber den Medien, und wenn er dort kein Gespür hat, warum sollte es intern gegenüber den Spielern anders sein? Dies bewies der noch so junge Trainer nach dem blamablen Ausscheiden Deutschlands im Sechzehntel-Finale gegen Paraguay sehr nachdrücklich. Als beispielsweise die ZDF-Reporterin Lili Engels ihn nach dem Ausscheiden zu den Gründen dafür fragte, reagierte Nagelsmann patzig mit den Worten, dass er ihr die Sache mit der zu langsamen Verlagerung doch „nun schon dreimal“ erläutert habe. Als ginge es in diesem Moment des nationalen Schocks darum, eine Reporterin zu brüskieren und zu belehren. Es war, als sei Nagelsmann in seinem eigenen Universum, das allerdings in diesem Moment in einem eher schlechteren Sinne „völlig abgehoben“ war. Kein Gespür. Ein etwas aggressiverer Reporter hätte Nagelsmann womöglich zurück gefragt: „Wenn Ihre Mannschaft zu langsam von rechts nach links verlagert – haben Sie da als Cheftrainer gar keinen Einfluss darauf?“ Aber auch in der Pressekonferenz am Tag darauf, referierte der Bundestrainer über Fußballspezifisches, Paraguays lange Bälle, die Probleme beim eigenen Flügelspiel und die Fehler der Deckung beim 0:1 – als ginge es um ein beliebiges Fußballspiel. Dabei ging es um das WM-Ausscheiden.

Einige Tage darauf war es offiziell: Der Deutsche Fußball-Bund und Julian Nagelsmann gehen nach dem frühen WM-Aus der Nationalmannschaft getrennte Wege. Der bis 2028 laufende Vertrag des Bundestrainers wurde mit sofortiger Wirkung aufgelöst. „Ich habe in den vergangenen Tagen seit dem Ausscheiden viel nachgedacht und mich mit Vertrauten in meinem persönlichen Umfeld und im Verband ausgetauscht. Die Entscheidung ist mir alles andere als leichtgefallen“, sagte Nagelsmann, der nach einem Krisengipfel in der DFB-Zentrale darum gebeten hatte, ihn von seinen Aufgaben zu entbinden. Also klar: Man gab Nagelsmann die Chance, selbst zurück zu treten, anstatt schnöde gefeuert zu werden. Vertraute wie „Daddy“ Völler werden ihm erklärt haben, dass dies dann auch für seine kommende Karriere als Trainer vorteilhafter sein werde. Außerdem kriegt Nagelsmann für seinen „Rücktritt“ wohl die kolportierte Summe von sieben Millionen Euro. Solche Summen sind natürlich für den ganz normalen Fußballfan wie eine Ohrfeige. Aber es bringt nichts, das zu sehr anzuprangern. Dann wäre auch schnell die Diskussion in Gange, was eigentlich die deutschen Nationalspieler – die bei der WM enttäuschten – bei ihren Klubs verdienen. Und schon wäre man bei einer Neid- und vielleicht sogar Hass-Kampagne. Der Markt ist wie er ist. Und man muss sich schließlich als Spieler wie auch als Trainer erst mal so weit durchsetzen, dass man solche Spitzengehälter überhaupt angeboten bekommt. Außerdem

kann Julian Nagelsmann ja nichts dafür, dass der DFB ihm nach der EM 2024 – warum eigentlich? – gleich einen üppigen Vertrag bis zur EM 2028 gegeben hat. Da sich nun die Wege auf Wunsch des DFB trennen, ist die entsprechende Abfindung quasi im Verhältnis zum leichtsinnigen Überschwang der Vertragsverlängerung völlig okay. Später hieß es, dass Nagelsmann großzügig auf einen Teil davon verzichtet habe.

**Kein Gespür für Situationen, schon länger** Julian Nagelsmann mag fachlich ein „Top-Trainer“ (so Sportdirektor Rudi Völler) sein. Aber er hat auch immer wieder bewiesen, dass er kein Gespür für die Situationen hat. Sein Verhalten, halb schnippisch, halb besserwisserisch, folgt einem Muster, das sich schon in der Vorbereitung auf die WM abgezeichnet hatte. In einem „Kicker“-Gespräch beschrieb Nagelsmann die Rollenprofile seiner Spieler Anfang März mit unnötiger Offenheit, nur um sich mit seiner „Expertise“ selbst ins günstige Licht zu setzen. Ende März redete er in einem TV-Interview den Stürmer Deniz Undav schlecht, weil dieser größtenteils „nicht gut gespielt“ habe – obwohl dieser gerade ein Freundschaftsspiel gegen Ghana zugunsten der Deutschen entschieden hatte. Direkt nach dem blamablen Ausscheiden gegen Paraguay faselte Nagelsmann etwas daher von einem Pass, den Undav nicht gespielt habe („den Ball hätten wir sonst nur noch rein schieben müssen“) – Unterton: „Ich



Das Trainer-Karussell dreht sich immer schneller. Auf Nagelsmann könnte Klopp folgen

Fotomontage: Adrian Kempf

# hatte einfach kein Gespür!

gedankt. Okay, beide Männer liegen im Ranking der Deutschen nicht weit vorne. Von Michael Zäh

hatte doch immer Recht, dem Undav nicht zu trauen.“ Und wer so sehr von sich eingenommen ist, dass er kein Gespür für andere hat, seien es „seine“ Nationalspieler, sei es eine ganze Nation enttäuschter deutscher Fußballanhänger, der konnte nicht Bundestrainer bleiben. Niemand will von ihm einen Vortrag über Fußball hören, wenn es ihm gerade „gelingen“ ist, extrem bitter - zumindest für Spieler und Fans - zu scheitern. Niemand will einem Mann zuhören, der selbst im Moment einer unglaublichen Niederlage noch so tut, als wüsste nur der Fachmann Nagelsmann wirklich Bescheid.

## Okay, wir sind alle Besserwisser

Natürlich sind wir alle klüger hinterher. Also wir über 80 Millionen Bundestrainer im Land. Wir sind halt cleverer als jeder Bundestrainer, der all jene Fehler macht, die wir nicht gemacht hätten. Aber er hat uns nicht gefragt. Das finden wir hochnäsig. Schon vor dem letzten Gruppenspiel gegen Ecuador stand ja für Julian und uns alle die große Frage ja fast als Forderung im Raum: Jetzt mal anders aufstellen, weil es ja nicht mehr als schiefehen kann, da wir da schon als Gruppenerster fest standen. Psychologisch betrachtet - und wir über 80 Millionen sind natürlich nicht nur Cheftrainer sondern alle auch mit psychologischem Gespür ausgestattet, sprich feines Näschen wie sonst nur unser Torjäger Deniz Undav - also vom Psychologischen her wäre es

doch logisch gewesen, all jenen eine Chance in der Anfangsformation zu geben, die zuvor ab der 60. Minuten gegen die Elfenbeinküste das (bis dahin schwache Spiel von uns) zum Erfolg gedreht hatten. Aber nein, dieser Nagelsmann musste es natürlich wieder besser wissen. Und die lieben wir gar nicht, die Besserwisser. Und wie argumentierte er dann nach der 1:2-Niederlage? „Leider haben wir direkt nach dem Tor (zur frühen 1:0-Führung) angefangen, Harakiri in der Positionierung zu machen.“ Die Mannschaft sei nach der 1:0-Führung „ungeduldig“ gewesen, viele Spieler hätten „sehr früh sehr schnell die Positionen verlassen“, die ihnen zugewiesen worden waren. Aha, da waren mal wieder „die Spieler“ schuld, Herr inzwischen Ex-Bundestrainer, die alle von Ihnen fein ausgedachten Positionen eigenmächtig verlassen haben. Und natürlich nicht Trainer Julian, der mit seinen forschen Einwechslungen den Nagel nun gar nicht auf den Kopf getroffen hatte. Ja überhaupt wirkt es immer so, als könne der Fehler nur bei denen liegen, die den Fußball nicht so gut verstehen wie Julian Nagelsmann. Kann aber auch sein, dass der Fußball den nun zurück getretenen Bundestrainer nicht verstehen wollte. Und da nützt dann alles Zetern, Hüpfen und Schimpfen am Rande der Coaching-Zone nichts. Auch die Einordnung einer möglichen Fehlentscheidung des Schiedsrichterteams bei der Aberkennung des 2:1 nach Tah-Kopfball als „Vollskandal“ bringt nichts. Denn Julian Nagelsmann ist als Bundestrainer

ner nun mal in der Verantwortung gewesen, Mittel und Wege zu finden, um Paraguay zu schlagen. Er fand sie nicht. Bei der ZDF-Expertenrunde hat Christian Streich schön erzählt: „Ich habe meinen Jungs gesagt: Ich bin nicht der König, wenn wir gewinnen. Und ich liege nicht im Dreck, wenn wir verlieren.“ Er wollte damit sagen, dass es immer ein Wechselspiel zwischen Trainer und Mannschaft ist, beide Seiten haben daran Anteil, und beide Seiten haben dann auch ihr Päckchen zu tragen, wenn es schief geht. Julian Nagelsmann hat in seinen jungen Jahren jetzt schon extrem viele Erfahrungen gesammelt. Da wird noch mal was draus. Es ist ein Unterschied, ein guter Klub-Trainer oder ein guter Bundestrainer zu sein. Man denke nur an Hansi Flick, der 2022 als Bundestrainer floppte, aber davor beim FC Bayern und danach bei FC Barcelona grandiose Erfolge erzielte. Mal sehen, wer ihn anheuert. Wir tippen mal auf einen Klub in England, da Julian Nagelsmann ja auch den deutschen Spielern immer wieder Begriffe um die Ohren schlug, wie etwa „Worker“ oder „Deceider“. Bundeskanzler Merz hat Nagelsmann offiziell für sein Engagement gedankt. Okay, lassen wir mal so stehen. Beide liegen ja im Ranking der Deutschen nicht ganz so weit vorne.

**MiZ**online

Lust auf mehr solche Texte?

Solche finden Sie immer aktuell auf

[www.michael-zaeh.de](http://www.michael-zaeh.de). Natürlich kostenlos



Photomontage: Adrian Kempf

# Wer soll das bezahlen? Wer hat das bestellt?

*Die Preise für diese WM in den USA, Mexiko und Kanada waren für normal verrückte Fußballfans kaum zu bezahlen. FIFA-Präsident Infantino gibt den Gott! Von Michael Zäh*

**E**s gab ja dieses Lied: „Wer soll das bezahlen? Wer hat das bestellt? Wer hat so viel Pinke-pinke? Wer hat so viel Geld?“ Dieser Gassenhauer spielte in einer Kneipe, wo die sauflostigen Freunde zum Schunkeln neigten. Erinnert also durchaus an die Fußball-Fans, die sich derzeit bei der WM 2026 in den Armen liegen (auch wenn deren Songs womöglich ganz andere und vielleicht sogar bessere sind). Die obige Liedzeile von Jupp Schmitz stammt aus dem Jahr 1949 und konnte noch nicht ahnen, dass Deutschland 1954 in der Schweiz erstmals Fußball-Weltmeister wurde. Geschweige denn, was mit dem Fußball in Zeiten der TV-Live-Übertragungen so alles verdient werden kann.

Dennoch ist das Lied sehr aktuell. Denn die Preise für diese aufgeblasene WM sind für ganz normale Fußballfans kaum bezahlbar. Selbst fürs Pinkeln in den FIFA-Arenen der USA wird Gerüchten zufolge „Pinke-pinke“ fällig. Ein Hotdog mit Budweiser Plempl kann da schon mal 20 Dollar reißen, ein Parkplatz beim Stadion L.A. 300 Dollar. Für 29 Kilometer zum Stadion blechen Fußballfans statt 12,90 Dollar nun 150 Dollar. Und dies alles ist ja noch zusätzlich zu den Eintrittspreisen für die Spiele und den Reisekosten, um überhaupt über den großen Teich zu den Spielen zu kommen. Kurioserweise sind aber diese teuren „Rahmenbedingungen“ sogar ein gutes Argument für die FIFA und ihren Chef, den FIFA-Präsident Gianni Infantino, warum

die Ticketpreise so teuer veranschlagt wurden. Infantino verteidigte immer wieder die hohen Ticketpreise bei der WM damit, dass diese im amerikanischen Markt üblich seien. Wären sie günstiger, würden die Eintrittskarten für ein Vielfaches auf dem in den USA legalen Zweitmarkt verkauft. Was ja sogar stimmen könnte, aber den normalen Fußball-Fan (wenn er nicht sein Eigenheim verkaufen will) trotzdem von den Ereignissen live vor Ort ausschließt.

Doch Infantino beließ es nicht bei dieser marktfundierten Begründung, sondern lieferte dann eine bemerkenswerte weitere Argumentation ab. Und dies ist eine, die uns alle direkt betrifft. Er habe gar nicht anders gekonnt, als die aktuellen Preise aufzurufen – letztlich seien sie sogar quasi ein mildtätiger Akt! Nur dadurch, dass nun sechs Millionen Fans für ihren „Once-in-a-lifetime-Moment“ sehr teure Preise bezahlen, könnten sechs Milliarden „kostenlos zuschauen“! Indem die Fifa ihre WM nämlich nicht im Pay-TV verstecke wie etwa die Uefa ihre Champions League.

Was heißt das für den Fußball? Ganz einfach: Dieser Sport, der übrigens nicht von Gianni Infantino erfunden wurde, sondern dort nur verwaltet wird, ist mehr und mehr zu einem virtuellen Ereignis verkommen. Nicht das Live-Erlebnis zählt, nicht die Stadionluft, nicht die Mühen der Fans (auch in der Bundesliga) weite Strecken hinter sich zu bringen, sondern nur noch die Vermarktung und das erzwungene

Abhängen normaler Fans vor der Glotze. Und dafür findet sich bestimmt noch ein Sponsor, der das passende Fast-Food-Gericht ausliefert. Wer hat das bestellt?

Nach der aufgeblasenen Vorrunde war allerdings vor dem TV (wo sonst?) immer wieder zu sehen, dass die Stadien meist proppevoll waren. Und man kann auch nicht sagen, dass die dort anwesenden Fans – man denke nur an jene aus Ecuador beim 2:1-Sieg im letzten Vorrundenspiel gegen Deutschland, die dann die große Party mit ihrem Trainer machten – irgendwie anders gewirkt hätten als eben alle normalen Fußball-Fans. Haben weltweit denn doch so viele Leute so viel Geld in der Tasche? Oder kommt der Publikumsschock noch in der Endrunde, wenn die Tickets Spiel für Spiel immer teurer werden? Wahrscheinlicher ist, dass auch Menschen, die ein Vermögen für ein Ticket in der Endspielphase ausgeben, als Fans völlig durchgeknallt jubeln können.

Die Organisation FIFA hat Gianni Infantino ganz auf sich zugeschnitten. Affäre reiht sich an Affäre. Der Chef der Spielergewerkschaft Fifpro, Sergio Marchi, beschrieb Infantino im Vorjahr als den „Mann, der sich für Gott hält“.

Nun ja, vielleicht kommen auch wieder Zeiten, in denen normale Fußballfans WM-Spiele live anschauen können. Denn davon lebt ja der Fußball. Deutschland-Fans haben jetzt eh abgeschaltet. Nach dem Aus der DFB-Elf dürften auch die Fast-Food-Bestellungen einbrechen.

# Wo wir noch Weltmeister sind

*Bastian Schweinsteiger, Per Mertesacker, Thomas Müller, Mats Hummels, Chris Kramer führen weltmeisterlich durch die Endrunde der WM 2026. Von Michael Zäh*



Bild: Michael Zäh

**O**kay, die deutsche Nationalmannschaft, also die Männer in kurzen Hosen und Stutzen, sind bereits raus geflogen, bevor die Fußball-WM wirklich spannend wird. Dennoch ist Deutschland weiter ganz vorne dabei, wenn nun die alles entscheidenden Spiele kommen. Denn unsere wahren Weltmeister stehen nun hinter den Mikrofonen und bieten dort ein buntes Bild aus Sachkenntnis, Emotionen, Witzeleien und auch Peinlichkeiten, je nach Sender in ganz verschiedenen Formaten. Vieles davon macht tatsächlich gute Laune!

Ganz vorne dabei sind hier die ARD-Moderatorin Esther Sedlacek im Zusammenspiel mit Bastian Schweinsteiger. Das beginnt schon mit der originellen Idee, die beiden Turteltauben, natürlich nur im übertragenen Sinn, vor und nach den Spielen so zu zeigen, dass hinter ihnen das jeweilige Stadion zu sehen ist, also quasi mit dem Rücken zum Geschehen (siehe Foto). Sie quatschen recht entspannt und „Basti“ baut immer mal wieder eine bewusste Anzüglichkeit ein, ohne dass dies allzu peinlich wird. Fragt Esther Sedlacek nach einem Jubel, bei dem Kylian Mbappé auf seinen Nationaltrainer Didier Deschamps zu stürmt und diesen heftig umarmt: „Basti, wann hast du zuletzt einen so umarmt?“ Sagt Schweinsteiger: „Ich habe dich vorhin zuletzt umarmt.“ Sagt Sedlacek: „Wann soll das gewesen sein?“ Es ist eine nette Show, aber dann

halt auch angereichert mit den Kommentaren von Schweinsteiger zu den Fußballspielen. Er kommt ohne zu viel Fachsimpelei aus und wirkt überaus lässig. Er hat die Aura (sorry Manuel Neuer) des blutenden Mittelfeldstrategen und Champions 2014. Damals war er übrigens eher schweigsam, während er jetzt umso mehr von sich gibt.

Auch die Weltmeister im ZDF, Chris Kramer und Per Mertesacker machen eine gute Figur. Hier ist Kramer für die emotionale Ansprache und Mertesacker für einen Hauch von Zynismus (manche sagen auch: Realismus) zuständig. Weil die beiden Weltmeister von einem unfassbar seriösen Christian Streich begleitet werden, ist hier die Mischung spannend.

Eher im Bereich der unfreiwilligen Blödelei hat sich anfangs Thomas Müller bewegt. „Willst du von mir mehr Ausrufezeichen haben?“, fragte der Weltmeister von 2014 Moderatorin Laura Wontorra bei MagentaTV. Da begann sein Kollege Mats Hummels schon über beide Backen zu grinsen. „Ja, da waren wenige Ausrufezeichen dabei. Das war schwach. Ich gebe zu, das war einfach nur schwach, halbgar“, übte sich Müller kurz darauf in Selbstkritik. Er muss halt noch üben mit seinen 36 Jahren, wie der gescheiterte Bundestrainer Nagelsmann mit 38. „Häuptling graues Haar“ Basti ist da schon weiter!



Albrecht Optik



## WIR HABEN DEN SOMMER FÜR DICH!

Erfrischende Sommerkollektionen von Sport- und Sonnenbrillen namhafter Designer laden bei uns zum Probieren und Shoppen ein. Einzigartige Styles, sportlich-lässige oder edle Kollektionen, klassisch-elegante oder verspielte Designs. Trendig und einfallreich in der Performance unterstreichen sie individuell und perfekt deinen Auftritt – lass dich inspirieren!

Besondere Glas-Veredelung bieten wir an, verschiedene Tönungen, Gläser in deiner Sehstärke und auch Gleitsichtgläser für Sonnenbrillen.

**Albrecht Optik – Deine Augen liegen uns am Herzen.**

### Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 09.00 – 18.00 Uhr  
Sa: 09.00 – 14.00 Uhr

Habsburgerstrasse 51  
79104 Freiburg • 0761 600 62 80  
[www.albrecht-optik.com](http://www.albrecht-optik.com)

NIK-Werbung

# Capital

MAKLER-KOMPASS  
WOHNEN

Top-Makler Freiburg



Höchstnote für

Immobilien Marc Schlimgen e.K.

Quelle: IHB Institut  
IM TEST: 4.288 Makler

HEFT 10/23  
GÜLTIG BIS: 10/26

Gute Entscheidung. Unsere Beratung.  
Für Eigentümer: kostenfrei - effektiv - zielführend.

35 Jahre Erfahrung.

IMMOBILIEN | BEWERTUNG | BERATUNG

# MARC SCHLIMGEN

www.immobilien-schlimgen.de | Telefon 0761 - 36 888-0

## ALLER ANFANG IST LEICHT.



wirsud.de

**Eröffnung im Sommer 2026**

Einziehen statt suchen:  
So beginnt die Ausbildung  
entspannt – mit WIR:SÜD,  
dem innovativen Wohnprojekt  
für Ihre Nachwuchskräfte.

**JETZT**  
Wohnplätze  
für Ihre Azubis  
sichern!



www.zas-freiburg.de



Jetzt lesen:  
**ZASONLINE**



Jetzt zum kostenlosen  
Newsletter anmelden!



# Stark durchstarten mit WIR:SÜD

*Fast fertig: Beim Azubiwohnprojekt WIR:SÜD heißt es für die Gewerke Endspurt. Betriebe können jetzt noch Wohnplätze anmieten.*

In wenigen Wochen ziehen die Ersten Auszubildenden ein: Das Azubi-Wohnprojekt WIR:SÜD der Freiburger Stadtbau steht kurz vor der Fertigstellung. Am 20. Juli wird das Gebäude offiziell vorgestellt, Mitte August sollen die ersten Bewohner ihre Apartments beziehen.

WIR:SÜD richtet sich gezielt an Ausbildungsunternehmen aller Branchen und Größen. Sie mieten ein oder mehrere Apartments beziehungsweise Wohnplätze bei der Freiburger Stadtbau an und stellen diese ihren Auszubildenden für die Dauer der Ausbildung zur Verfügung. Damit wird bezahlbarer Wohnraum zu einem wichtigen Baustein guter Ausbildungsbedingungen und zu einem entscheidenden Faktor bei der Gewinnung von Nachwuchskräften.

## Bezahlbarer Wohnraum mit Konzept

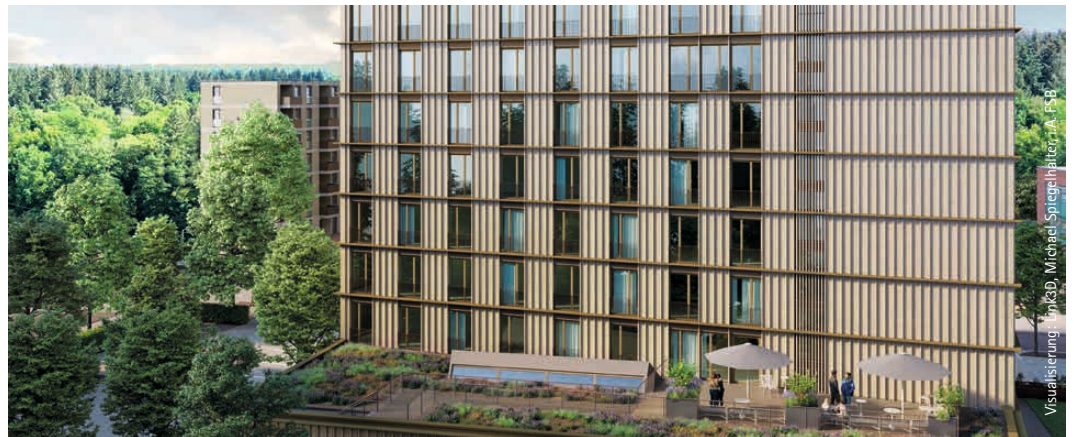
„WIR:SÜD ist ein neues, zielgerichtetes Angebot, das bezahlbaren Wohnraum mit einem begleitenden Konzept verbindet und damit konkret auf Ausbildungs- und Wohnungsmarkt reagiert“, erklärt Isabell Werner, Abteilungsleiterin Wohnen und Vermieten bei der Freiburger Stadtbau.

Insgesamt entstehen 89 möblierte Apartments mit 145 Wohnplätzen. Angeboten werden klassische 1-Zimmer-Apartments, barrierefreie 1-Zimmer-Apartments sowie Plätze in 2-Zimmer-Wohngemeinschaften.

Bewerben können sich Ausbildungsunternehmen aus dem Raum Freiburg. Voraussetzung für die Auszubildenden sind die Volljährigkeit sowie ein Wohnberechtigungsschein. Die Gesamtmiete wird vom Unternehmen direkt an die Freiburger Stadtbau gezahlt und umfasst neben der Grundmiete sämtliche Nebenkosten einschließlich Heizung, Wasser, Strom, WLAN sowie die Betreuung vor Ort.

## Große Nachfrage vor dem Ausbildungsstart

„Die Nachfrage entspricht unseren Erwartungen“, sagt Isabell Werner.



ner. „Der Run wird größer, je näher der Ausbildungsbeginn rückt.“ Bereits heute sind mehr als zwei Drittel der Wohnplätze vergeben. Das Interesse kommt aus unterschiedlichen Branchen – darunter Pflege, Handwerk und Dienstleistungen – sowie aus Freiburg und dem Umland.

Zum Wohnkonzept gehört eine persönliche Betreuung vor Ort. Das Team WIR:SÜD unterstützt die jungen Menschen bei Fragen des Alltags und fördert das Zusammenleben. Gemeinschaftsflächen bieten Raum zum Lernen, für Freizeitaktivitäten und den Austausch untereinander.

„Wohnen, Lernen und Leben gehören bei WIR:SÜD zusammen“, betont Werner. „Für Auszubildende entsteht ein Umfeld, das Sicherheit gibt – mit festen Kosten, kurzen Wegen und Unterstützung vor Ort.“

Drei Fragen an Isabell Werner, Abteilungsleiterin Wohnen und Vermieten bei der Freiburger Stadtbau

**WIR:SÜD steht kurz vor der Fertigstellung. Wie ist der aktuelle Stand?**  
**Isabell Werner** Aktuell sind bereits mehr als zwei Drittel der Wohnplätze vergeben. Mitte August sollen die ersten Auszubildenden einziehen. Die Nachfrage nimmt weiter zu, je näher der Ausbildungsbeginn rückt.

**Wie funktioniert die Vermietung?**  
**Isabell Werner** WIR:SÜD richtet sich an Ausbildungsunternehmen aus dem Raum Freiburg. Die Betrie-

WIR:SÜD

## Jetzt mieten

- Vermietung an Ausbildungsunternehmen aus dem Raum Freiburg
- Befristeter Mietvertrag zwischen Unternehmen und FSB für die Dauer der Ausbildung
- Gesamtmiete 1-Zimmer-Apartment: 750 Euro
- Arbeitgeberanteil 1-Zimmer-Apartment: 250 Euro
- Azubi-Anteil 1-Zimmer-Apartment: 500 Euro
- Gesamtmiete Platz im 2-Zimmer-Apartment: 650 Euro
- Arbeitgeberanteil 2-Zimmer-Apartment: 215 Euro
- Azubi-Anteil 2-Zimmer-Apartment: 435 Euro
- Enthalten: Grundmiete, Nebenkosten, Heizung, Wasser, Strom, WLAN und Betreuung vor Ort



Isabell Werner

be mieten ein oder mehrere Apartments bei der Freiburger Stadtbau an und geben die Wohnplätze für die Dauer der Ausbildung an ihre Auszubildenden weiter. Die Gesamtmiete wird vom Unternehmen direkt an die FSB gezahlt. Der Mietanteil, der an die Auszubildenden weiterberechnet wird, darf höchstens zwei Drittel der Gesamtmiete betragen. Beim 1-Zimmer-Apartment liegt die Gesamtmiete bei 750 Euro, beim Platz im 2-Zimmer-Apartment bei 650 Euro. Darin enthalten sind Grundmiete, Nebenkosten, Heizung, Wasser, Strom, WLAN und die Betreuung vor Ort.

**Warum ist WIR:SÜD für Betriebe interessant?**

**Isabell Werner** Gerade in Freiburg kann die Wohnungsfrage darüber entscheiden, ob junge Menschen eine Ausbildung antreten können. WIR:SÜD verbindet bezahlbaren Wohnraum mit einem begleitenden Betreuungskonzept und reagiert damit gezielt auf die Situation am Ausbildungs- und Wohnungsmarkt. Auszubildende profitieren von festen Kosten, kurzen Wegen und Unterstützung im Alltag. Unternehmen können ihren Nachwuchskräften dadurch den Start in Freiburg erleichtern und gleichzeitig ihre Attraktivität als Arbeitgeber stärken. ak

**Freiburger Stadtbau – Vermietung**  
**Telefon: 0761 2105-132**  
**E-Mail: [wirsued@fsb-fr.de](mailto:wirsued@fsb-fr.de)**  
**[www.wirsued.de](http://www.wirsued.de)**

Moderne Fenster und Türen prägen nicht nur das Erscheinungsbild eines Hauses. Sie schützen vor Kälte, Hitze und Lärm, erhöhen die Sicherheit und können einen wichtigen Beitrag zur Senkung der Energiekosten leisten. Fachgerechte Planung und Montage sind dabei entscheidend.

Fenster und Türen gehören zu den wichtigsten Bauelementen eines Hauses. Sie verbinden Innen- und Außenräume, lassen Licht in die Wohnräume und prägen maßgeblich die Architektur eines Gebäudes. Gleichzeitig müssen sie hohe technische Anforderungen erfüllen. Wärmeschutz, Sicherheit, Schallschutz und Bedienkomfort spielen bei Neubauten ebenso eine Rolle wie bei der Sanierung älterer Immobilien.

Besonders die Energieeffizienz ist in den vergangenen Jahren stärker in den Mittelpunkt gerückt. Veraltete oder schlecht abgedichtete Fenster können erhebliche Wärmeverluste verursachen. Moderne Fenstersysteme mit hochwertigen Rahmen, Mehrfachverglasungen und wirksamen Dichtungen helfen dabei,

# Fenster und Türen

Bauelemente für Komfort und Energieeffizienz



Fachgerechte Montage ist entscheidend: Nur korrekt eingebaute und abgedichtete Fenster können ihre Vorteile bei Wärmedämmung, Schallschutz und Energieeffizienz dauerhaft entfalten. Foto: artursfoto1

die Wärme im Winter im Gebäude zu halten. Im Sommer können geeignete Verglasungen und Verschattungssysteme dazu beitragen, eine übermäßige Aufheizung der Räume zu vermeiden.

Wer seine Fenster erneuern möchte, hat die Wahl zwischen unterschiedlichen Materialien. Kunststofffenster gelten als pflegeleicht und bieten ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Holzfenster überzeugen durch ihre natürliche Optik und gute Dämmeigenschaften, benötigen jedoch regelmäßige Pflege. Aluminium ist besonders stabil, langlebig und ermöglicht filigrane Konstruktionen. Auch Kombinationen aus Holz und Aluminium erfreuen sich großer Beliebtheit.

Ähnlich vielfältig ist die Auswahl bei Haus- und Eingangstüren. Neben dem Erscheinungsbild stehen hier Wärmedämmung und Einbruchschutz im Vordergrund. Moderne Türen verfügen über stabile Konstruktionen, hochwertige Schließsysteme und eine gute Abdichtung. Automatische Verriegelungen, elektronische Zugangssysteme oder das Öffnen per Fingerabdruck bieten zusätzlichen Komfort.

Doch selbst hochwertige Bauelemente können ihre Vorteile nur entfalten, wenn sie fachgerecht eingebaut werden. Fehler bei der Montage können Wärmebrücken, Zugluft oder Feuchtigkeitsschäden verursachen. Deshalb empfiehlt es

sich, Planung und Einbau einem Fachbetrieb zu überlassen. Er kann die baulichen Voraussetzungen beurteilen, geeignete Produkte empfehlen und für eine fachgerechte Montage sorgen.

Gerade bei der Sanierung älterer Gebäude ist eine sorgfältige Planung wichtig. Werden beispielsweise sehr dichte neue Fenster eingebaut, verändert sich der natürliche Luftaustausch im Haus. Das Lüftungsverhalten muss entsprechend angepasst oder durch ein geeignetes Lüftungskonzept ergänzt werden. Fachbetriebe berücksichtigen solche Zusammenhänge und stimmen die einzelnen Maßnahmen auf das Gebäude ab.

Auch der Einbruchschutz sollte bei der Auswahl neuer Fenster und Türen nicht unterschätzt werden. Widerstandsfähige Beschläge, abschließbare Fenstergriffe und einbruchhemmende Verglasungen können den Schutz verbessern. Besonders leicht erreichbare Fenster, Balkon- und Terrassentüren verdienen Aufmerksamkeit. Eine

fachkundige Beratung hilft dabei, Schwachstellen zu erkennen und geeignete Lösungen zu finden.

Bei der Auswahl neuer Bauelemente lohnt sich der

Blick auf das gesamte Gebäude. Nicht immer ist die günstigste Lösung langfristig die wirtschaftlichste. Qualität, fachgerechte Montage, Energieeffizienz und Langlebigkeit können sich über viele Jahre auszahlen. Regionale Handwerksbetriebe bieten dabei einen wichtigen Vorteil: Sie kennen die örtlichen Gegebenheiten, sind bei Fragen schnell erreichbar und begleiten ihre Kunden häufig von der ersten Beratung über das Aufmaß bis zur Montage und Wartung.

Ob Neubau, Modernisierung oder energetische Sanierung – moderne Fenster und Türen verbinden Funktion, Gestaltung und Komfort. Wer auf hochwertige Bauelemente und fachgerechte Handwerksarbeit setzt, investiert nicht nur in die Optik seines Hauses, sondern auch in Wohnqualität, Sicherheit und den langfristigen Werterhalt der Immobilie. *ak*

**Haus & Garten eG**  
...und alles ist erledigt.  
Auch an den schwierigsten Stellen!  
Am Fischerrain 1 79199 Kirchzarten  
Tel.: 07661/907480  
www.hausgarten.org

**hagebau GÖTZ+MORIZ**  
bauen + modernisieren

Fliesen + Bad    Fenster + Türen    Bodenbeläge

*für ein schönes Zuhause!*

Dach + Holz    Baustoffe    Garten

freiburg@goetzmoriz.com    www.goetzmoriz.com

79111 Freiburg  
Basler Landstraße 28  
Telefon +49 761 497-0

Weitere Niederlassungen  
Bad Krozingen, Bad Säckingen, Lörrach,  
Gutach, Müllheim, Riegel, Titisee-Neustadt

Instagram    Facebook

# Gut gedämmt

Unter einem sicheren Dach



Eine Dachsanierung schützt die Bausubstanz und bietet die Chance, den Energieverbrauch eines Hauses deutlich zu senken. Entscheidend sind eine fachgerechte Planung, hochwertige Dämmstoffe und die Ausführung durch erfahrene Handwerksbetriebe.

Das Dach ist über Jahrzehnte Wind, Regen, Schnee und starken Temperaturschwankungen ausgesetzt. Schäden an Ziegeln, Abdichtungen oder der Unterkonstruktion sollten deshalb nicht unterschätzt werden. Feuchtigkeit kann in das Gebäude eindringen und langfristig erhebliche Schäden verursachen. Eine regelmäßige Kontrolle durch einen Fachbetrieb hilft, Schwachstellen frühzeitig zu erkennen.

Steht eine umfassende Dachsanierung an, bietet sich häufig die Gelegenheit, gleichzeitig die Wärmedämmung zu verbessern. Über ein unzureichend gedämmtes Dach kann wertvolle Heizenergie verloren gehen. Eine moderne Dämmung trägt dazu bei, die Wärme im Winter

im Haus zu halten und schützt die Räume im Sommer vor übermäßiger Hitze. Das verbessert nicht nur die Energieeffizienz, sondern auch den Wohnkomfort.

Je nach Gebäude und Dachkonstruktion kommen unterschiedliche Verfahren infrage. Bei der Zwischensparrendämmung wird das Dämmmaterial zwischen den Dachsparren eingebracht. Eine Aufsparrendämmung liegt dagegen oberhalb der Dachkonstruktion und bietet sich besonders an, wenn das Dach ohnehin neu eingedeckt wird. Häufig werden auch verschiedene Dämmverfahren miteinander kombiniert.

Besondere Aufmerksamkeit erfordern die Anschlüsse an Dachfenstern, Schornsteinen und anderen Bauteilen. Fehler bei Dämmung und Abdichtung können Wärmebrücken und Feuchtigkeitsschäden verursachen. Eine fachgerechte Ausführung ist deshalb entscheidend für die Lebensdauer und Wirksamkeit der gesamten Konstruktion. *ak*

raumgestaltung

# fresco

**malerfachbetrieb**

Malerarbeiten jeglicher Art  
Tapezieren und Wandgestaltung  
Lackieren von Fenstern und Türen  
Fassadenarbeiten  
Umbau und Sanierung

**NEU: Erleben Sie viele Gestaltungstechniken in unserer Ausstellung in der Kartäuserstr. 38 (nur nach Terminvereinbarung).**

**fresco raumgestaltung**  
Malerfachbetrieb Thore Friesinger

Kartäuserstraße 31a, 79102 Freiburg  
Telefon: 0761/ 3 73 24  
www.frescoraumgestaltung.de



**Ringwald**  
Hubert Ringwald

Natürlich wohnen, gesund leben.

Mit Holz und mit uns, dem Meisterbetrieb ganz in Ihrer Nähe.

<p><b>Holzbau</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Neue Dachstühle</li> <li>Dachsanierungen</li> <li>Altbausaniierungen</li> <li>Aufstockungen</li> <li>Balkonsanierung</li> <li>Balkone</li> <li>Flachdächer</li> </ul>	<p><b>Dachdeckerei</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Holzhäuser</li> <li>Holzfassaden</li> <li>Wärmedämmung</li> <li>Dachfenster</li> <li>Vordächer</li> <li>Carports</li> <li>Gauben</li> </ul>	<p>Gottlieb-Daimler-Str.10 79211 Denzlingen Telefon (07666) 5638 Telefax (07666) 8428 info@ringwald-holzbau.de www.ringwald-holzbau.de</p>
--	---	--

## FENSTERABDICHTUNG

**Nur für Holzfenster** Montage: Vor Ort im Montagewagen

- Energiesparend (ca. 25%)
- Lärmdämmend (ca. 50%)
- Umweltschonend
- Kostenbewusst



Im Sonnengarten 6 **79592 Fischingen / LÖ**  
Tel. 07628 803 685

Basler Str. 115 **79115 Freiburg**  
Tel. 0761 478 72 42  
www.ft-fensterabdichtung.de

F+T Fensterabdichtung Südbaden GmbH  
Gebietsvertretung

Reissen Sie Ihre Fenster nicht heraus, wir sanieren sie!

**Türen & Fenster**

**Glas-/Fassaden und Profilverglasung**

**Wintergärten**

**Sonnenschutz / Rolläden**

**Terassenbedachungen**

**Reparaturverglasungen und Einbruchschutz**



**RENNER**

**RENNER Fensterbau + Montage**  
Brigitte Renner  
Freiburger Weg 2  
79292 Pfaffenweiler

Tel.: 07664 / 9 59 79 | info@renner-dienstleistungen.de | www.renner-dienstleistungen.de

## Markus Fahrländer

**Sachverständiger**  
Bauforensik / Thermographie  
Feuchteschäden in Gebäuden

ö.b.u.v. **Sachverständiger**  
im Fliesen-, Platten- und  
Mosaiklegerhandwerk von der  
Handwerkskammer Freiburg



Zeichen für Sachverständ

**Markus Fahrländer**  
Gewerbestr. 14  
79194 Gundelfingen  
Tel: 0761 - 58 47 46  
Mobil: 0170 - 414 18 89  
Mail: info@sachverstaendiger-fahrlaender.de

[www.sachverstaendiger-fahrlaender.de](http://www.sachverstaendiger-fahrlaender.de)

# Wenn die Geburt Spuren hinterlässt

*St. Josefskrankenhaus setzt auf traumasensible Geburtshilfe*

Eine Geburt gehört zu den prägendsten Momenten im Leben – und sie bleibt nicht immer unbeschwert. Was medizinisch gut verläuft, kann für Frauen dennoch belastend oder sogar traumatisch sein. Um werdende Mütter noch besser zu begleiten, hat das St. Josefskrankenhaus Freiburg als erste Geburtshilfe der Region das Thema Traumasensibilität fest in die Qualifizierung seines Teams aufgenommen.

„Ausdruck der ganzheitlichen Philosophie unserer Geburtshilfe ist die bewusste Auseinandersetzung mit dem wichtigen Thema Traumatisierung“, betont Dr. Bärbel Basters-Hoffmann, Chefärztin der Geburtshilfe. Die verpflichtende Fortbildung vermittelt wissenschaftliche Grundlagen und praxisnahe Strategien für den Umgang mit belastenden Geburtserfahrungen. Bereits mehr als 1.600 Fachpersonen haben sie absolviert.

Im Mittelpunkt steht das subjektive Erleben der Frauen. Studien zeigen, dass nicht nur medizinische Komplikationen eine Geburt belastend machen können. Auch fehlende Mitbestimmung, unzureichende Kommunikation oder das Gefühl von Kontrollverlust können dazu beitragen, dass die Geburt als traumatisch erlebt wird. Ziel der Fortbildung ist es deshalb, solche Situationen frühzeitig zu erken-



Bild: Isabell Steinert



Dr. Bärbel Basters-Hoffmann  
(© Artemed Kliniken Freiburg)

nen, angemessen einzuordnen und betroffene Frauen einfühlsam zu begleiten. Damit soll nicht nur die medizinische Sicherheit, sondern auch das emotionale Erleben der Geburt nachhaltig gestärkt werden.

Die Fortbildung ist Teil eines umfassenden Konzepts. Mit der Ende 2025 eröffneten Elternschule bündelt das St. Josefskrankenhaus seine Angebote für werdende Eltern und schafft Raum für Information, Vorbereitung und Austausch bereits vor der Geburt. Ergänzt wird das Angebot durch einen hebammengeleiteten Kreißsaal und einen Be-Up-Kreißsaal, die eine inter-

ventionsarme und selbstbestimmte Geburt fördern.

Als Babyfriendly Hospital (WHO/UNICEF) setzt das Haus zudem auf konsequente Bindungsförderung, unmittelbaren Haut-zu-Haut-Kontakt und intensive Stillunterstützung. Niedrige Kaiserschnittraten und hohe Stillquoten unterstreichen den Erfolg dieses Ansatzes. Mit der Verankerung traumasensibler Kompetenzen verbindet das St. Josefskrankenhaus moderne Geburtshilfe mit medizinischer Kompetenz und menschlicher Begleitung – für einen guten Start ins Leben von Mutter und Kind. ak

## SABAI THAI MASSAGE

ORIGINAL TRADITIONELLE THAILÄNDISCHE MASSAGEN

SONNTAGS GEÖFFNET



- Wir sind 7 Tage die Woche für Sie da
- Geschenk- Gutscheine
- Partner- Rabatte

Grünwälderstr. 10-14  
79098 Freiburg - Altstadt  
In der Dietler-Passage  
neben der Markthalle

☎ 0761 - 20 56 97 90 • 🌐 [www.thaimassagefreiburg.de](http://www.thaimassagefreiburg.de)

# Versorgung aus einer Hand

*Im neuen Interdisziplinären Lungenzentrum am St. Josefskrankenhaus arbeiten Spezialisten verschiedener Fachrichtungen eng zusammen – von der umfassenden Diagnostik über moderne und minimalinvasive Therapien bis zur Beatmungsentwöhnung und strukturierten Nachsorge.*

Mit dem Interdisziplinären Lungenzentrum Freiburg am St. Josefskrankenhaus verfügt Freiburg über ein neues Kompetenzzentrum für die umfassende Diagnostik und Behandlung von Lungenerkrankungen. Durch die enge Verzahnung ambulanter und stationärer Strukturen steht den Patienten die Expertise aller beteiligten Fachdisziplinen zur Verfügung – von der Diagnose über minimalinvasive Eingriffe bis zur Beatmungsentwöhnung und Nachsorge.

Seit vielen Jahren arbeiten eingespielte interdisziplinäre Teams eng zusammen und entwickeln individuelle Therapiekonzepte. Kurze Wege ermöglichen eine patientenorientierte Versorgung und schnelle Befundzeiten. Die Grundlage wurde bereits 2013 mit dem Aufbau der Pneumologie unter Leitung von Prof. Dr. Stephan Sorichter, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Infektiologie und Beatmungsmedizin, gelegt. Seither wurden die Kompetenzen kontinuierlich erweitert.

Die Pneumologie behandelt das gesamte Spektrum des Faches – von Allergien, Asthma und COPD über Lungenentzündungen, Tuberkulose und Lungenfibrosen bis zur Diagnostik und Früherkennung von Lungenkrebs. Auch schlafmedizinische Erkrankungen werden umfas-



send diagnostiziert und behandelt.

Ein besonderer Baustein ist das zertifizierte Weaningzentrum, das Patienten nach längerer künstlicher Beatmung auf dem Weg zurück zur eigenständigen Atmung begleitet. „Die Entwöhnung von der Beatmung ist häufig ein komplexer und langwieriger Prozess“, erläutert Prof. Dr. Stephan Sorichter. „Unser interdisziplinäres Team aus Ärzten, Pflege und Therapeuten sorgt mit hoher fachlicher Expertise und individueller Betreuung für bestmögliche Ergebnisse.“

Zum diagnostischen und therapeutischen Spektrum gehören Lungenspiegelungen, minimalinvasive Eingriffe im Brustkorb, Pleurapunk-

tionen und Rechtsherzkatheteruntersuchungen. Moderne bildgebende Verfahren und spezialisierte Diagnostik ermöglichen zudem die genaue Abklärung auffälliger Veränderungen im Lungengewebe. Regelmäßige interdisziplinäre Fallbesprechungen stellen sicher, dass für jeden Patienten eine abgestimmte Therapieplanung erfolgt.

Die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie deckt ein breites operatives Spektrum ab. Dazu gehören die Abklärung von Lungenrundherden, Eingriffe bei Pneumothorax, die Behandlung von Pleuraergüssen und schweren Entzündungen sowie Operationen bei Verletzungen des Brustkorbs.

Als zertifiziertes Kompetenzzentrum für minimalinvasive Chirurgie führt die Klinik die meisten Eingriffe in Schlüsselloch-Technik durch. „Durch diese Technik werden postoperative Schmerzen deutlich reduziert und die Genesungszeit erheblich verkürzt“, erklärt Oberarzt und Thoraxchirurg Dr. Nicolas Hümmler.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die mechanische Thrombektomie bei schwerer Lungenembolie. Das von Prof. Dr. Dr. Michael Brunner, Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Rhythmologie und Internistische Intensivmedizin, eingeführte Verfahren ermöglicht die gezielte Entfernung von Blutgerinnseln aus den Lungengefäßen mittels moderner Kathedertechnologie.

Grundlage des Lungenzentrums ist ein breit aufgestelltes Netzwerk. Beteiligt sind unter anderem die Kliniken für Pneumologie, Thoraxchirurgie und Kardiologie sowie Radiologie, Onkologie, Hämatologie und Nuklearmedizin. Weitere spezialisierte Praxen, Labore und Einrichtungen ergänzen das Netzwerk und ermöglichen eine umfassende Versorgung aus einer Hand. ak



Prof. Dr. Stephan Sorichter  
(© St. Josefskrankenhaus Freiburg)



Prof. Dr. Dr. Michael Brunner  
(© St. Josefskrankenhaus Freiburg)



Prof. Dr. Thorsten Vowinkel  
(© St. Josefskrankenhaus Freiburg)

**St. Josefskrankenhaus**  
Sautierstraße 1  
79104 Freiburg  
[www.josefskrankenhaus-freiburg.de](http://www.josefskrankenhaus-freiburg.de)

# So klingt der Freiburger Sommer

*Ob Vogelgezwitscher, Gespräche oder Musik unter freiem Himmel – gutes Hören lässt uns den Freiburger Sommer in seiner ganzen Vielfalt erleben.*

**D**as Plätschern der Bächle, Stimmen in den Straßencafés und Musik unter freiem Himmel: Der Sommer in Freiburg ist nicht nur sichtbar, sondern auch hörbar. Wer gut hört, nimmt seine Umgebung intensiver wahr – und bleibt mitten im Leben.

Der Sommer hat seinen ganz eigenen Klang. Früh am Morgen sind es die Vögel im Garten, später das Stimmengewirr auf dem Münstermarkt, das Klingeln vorbeifahrender Fahrräder oder das Plätschern der Freiburger Bächle. Am Abend kommen Musik aus geöffneten Fenstern, angeregte Gespräche in den Straßencafés und das Lachen der Menschen hinzu. Viele dieser Geräusche nehmen wir ganz selbstverständlich wahr – zumindest so lange, bis das Hören langsam nachlässt.

Gerade in der warmen Jahreszeit spielt sich das Leben verstärkt draußen ab. Man trifft Freunde im Biergarten, besucht Feste und Konzerte oder verbringt einen Nachmittag mit der Familie im Grünen. Dabei ist gutes Hören weit mehr als die bloße Wahrnehmung von Geräuschen. Es ermöglicht Gespräche, Orientierung und gesellschaftliche Teilhabe. Wer seinem Gegenüber mühelos folgen kann, fühlt sich sicherer und kann gemeinsame Erlebnisse entspannter genießen.

Ein nachlassendes Hörvermögen entwickelt sich häufig schlei-



chend. Zunächst werden vielleicht Vogelstimmen nicht mehr wahrgenommen, später fällt es schwerer, Gesprächen in größerer Runde zu folgen. Besonders Hintergrundgeräusche können dazu führen, dass einzelne Worte verloren gehen und Unterhaltungen zunehmend anstrengend werden.

Dabei hat sich die Höreräte-technik in den vergangenen Jahren erheblich weiterentwickelt. Moderne Systeme sind klein, leistungsfähig und können individuell an die Bedürfnisse ihres Trägers angepasst werden. Sie helfen dabei, Sprache deutlicher wahrzunehmen und störende Nebengeräusche zu reduzieren.

Wer Veränderungen beim eigenen Hören bemerkt, sollte deshalb nicht zu lange warten. Ein Hörtest beim Hörakustiker verschafft

schnell Klarheit und ist in der Regel unkompliziert durchzuführen. Eine persönliche Beratung zeigt anschließend, welche Möglichkeiten es gibt.

Auch die Sicherheit im Alltag hängt eng mit einem guten Hörvermögen zusammen. Das gilt besonders in einer lebendigen Stadt wie Freiburg, in der Fahrräder, Straßenbahnen, Autos und Fußgänger auf engem Raum zusammentreffen. Wer sich im Straßenverkehr bewegt, orientiert sich nicht allein mit den Augen. Das Klingeln eines herannahenden Fahrrads, das Signal einer Straßenbahn oder ein Zuruf von der Seite können wichtige Hinweise sein. Räumliches Hören hilft dabei, Geräusche nicht nur wahrzunehmen, sondern auch zu erkennen, aus welcher Richtung sie kommen.

Hinzu kommt, dass sich unser Gehör im Laufe des Lebens verändert, ohne dass wir dies selbst immer sofort bemerken. Oft sind es Angehörige oder Freunde, denen zuerst auffällt, dass häufiger nachgefragt, der Fernseher lauter gestellt oder Gesprächen in geselliger Runde nicht mehr so leicht gefolgt wird. Ein regelmäßiger Hörtest kann deshalb ebenso selbstverständlich sein wie die Kontrolle der Sehkraft. Je früher Veränderungen erkannt werden, desto gezielter lässt sich darauf reagieren und desto leichter fällt es häufig, sich an eine Unterstützung des Gehörs zu gewöhnen.

Denn zum Freiburger Sommer gehören nicht nur Sonne, Wärme und schöne Aussichten sondern auch das Zwitschern der Vögel, das Lachen der Enkel und ein gutes Gespräch an einem Sommerabend. *ak*

## Frauen hören anders

Wissenschaftliche Studien belegen: Frauen hören anders als Männer. Wir bieten speziell entwickelte Hörlösungen für die Bedürfnisse von Frauen: Umfassende Höranalyse, ausgewählte Hörgeräte, gezieltes Hörtraining.

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gern – kostenlos und unverbindlich.

Mona&Lisa\* – Hören Sie den Unterschied!



\*Partnerin der Krankenkassen

 **mona&lisa**  
Hörgeräte für Frauen

Wasserstraße 10, 79098 Freiburg  
Telefon 0761-217 230 80  
freiburg@monalisa-hoeren.de

# Warum Verstehen manchmal so anstrengend wird

Im ruhigen Wohnzimmer klappert die Unterhaltung problemlos, doch im Restaurant, beim Sommerfest oder in größerer Gesellschaft wird das Verstehen plötzlich schwierig. Dahinter kann eine nachlassende Hörfähigkeit stecken – und die macht sich häufig zuerst dort bemerkbar, wo viele Geräusche zusammentreffen.

„Ich höre doch noch gut!“ Diesen Satz dürften Hörakustiker häufig hören. Und tatsächlich können viele Menschen mit einer beginnenden Hörminderung einzelne Geräusche oder ein direktes Gespräch in ruhiger Umgebung noch problemlos wahrnehmen. Schwierigkeiten entstehen oft erst dann, wenn mehrere Menschen gleichzeitig sprechen, Geschirr klappert, Musik läuft oder andere Hintergrundgeräusche hinzukommen.

Das Problem liegt häufig weniger in der Lautstärke als im Sprachverstehen. Bestimmte Frequenzen werden schlechter wahrgenommen, wodurch einzelne Laute verloren gehen können. Das Gehirn versucht dann, die entstandenen Lücken zu ergänzen. Was zunächst

unbemerkt geschieht, kann auf Dauer viel Konzentration kosten.

Manche Betroffene ziehen sich deshalb zunehmend aus geselligen Situationen zurück. Sie beteiligen sich weniger an Gesprächen oder meiden größere Veranstaltungen. Dabei gibt es heute zahlreiche Möglichkeiten, das Hören gezielt zu unterstützen.

Moderne Hörsysteme können auf unterschiedliche Hörsituationen reagieren und dabei helfen, Sprache hervorzuheben und störende Nebengeräusche zu reduzieren. Entscheidend ist jedoch die individuelle Anpassung. Denn so unterschiedlich Menschen hören, so verschieden sind auch ihre persönlichen Anforderungen an ein Hörsystem.

Der erste Schritt ist deshalb ein professioneller Hörtest. Hörakustiker können feststellen, ob und in welchen Bereichen Einschränkungen bestehen, und anschließend ausführlich über geeignete Lösungen beraten. Dabei geht es längst nicht mehr nur um Technik, sondern um persönliche Lebensgewohnheiten und die Frage, in welchen Situationen besseres Hören besonders wichtig ist. *ak*

SCHON GEHÖRT?

Jetzt doppelt nah:  
**FR-ST. GEORGEN**  
und **FR-HASLACH!**

Andreas Holz

Hörakustik

HÖRGERÄTE | HÖRTESTS  
SERVICE BESTANDSGERÄTE

**Für ZAS-LESER:**

**100 € RABATT**  
sichern auf Zuzahlung!  
Gültig bis 30.09.2026

**GLEICH TERMIN vereinbaren**  
in Ihrer **WUNSCHFILIALE!**

✂ Ausschneiden und mitbringen.

www.holz-hoerakustik.de

79111 FR-ST. GEORGEN | Blumenstr. 24 | Tel. 0761 888 606 33  
79115 FR-HASLACH | Carl-Kistner-Str. 19 | Tel. 0761 488 92 903

Hören in Herdern

CAROLIN DREFS

Schon gehört?

Wir sind Ihr Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik in Freiburg-Herdern und beraten Sie rund um die Themen Hörgeräte, Tinnitus und Gehörschutz.

Wir freuen uns auf Sie!

Hören in Herdern, Habsburgerstr. 57, 79104 Freiburg  
0761 / 42 99 94 70 • www.hoeren-in-herdern.de

www.zas-freiburg.de

Jetzt zum kostenlosen  
Newsletter anmelden!

Jetzt lesen:  
**ZAS ONLINE**

iffland.hören

10%

Preissenkung aller  
Hörgeräte im Abo  
im Jubiläumsjahr  
2026

Zum  
Gewinnspiel:

WIR WOLLEN SIE  
BESSER HÖREN SEHEN!

Unser Expertenteam begleitet Sie auf dem Weg zum besseren Hören. Testen Sie moderne Hörsysteme unverbindlich in Ihrer gewohnten Umgebung. Im **Jubiläumsjahr 2026** profitieren Sie von einer **10 % Preissenkung auf alle Hörgeräte im Abo** und können online an unserem **Gewinnspiel** teilnehmen.

Hört sich gut an – seit 70 Jahren!

Filiale Freiburg Mitte | 07 61 - 2 26 33

Filiale Freiburg Rieselfeld | 07 61 - 48 81 79 40

Filiale Freiburg Littenweiler | 07 61 - 69 67 57 30

Filiale Gundelfingen | 07 61 - 58 18 11

70

JAHRE  
GUTES  
HÖREN

**KUNST** Malen  
**RAUM** Mappenkurs  
 Zeichnen  
 Aktzeichnen



**Offenes Atelier**

79104 Freiburg, Mozartstr. 5, Tel. 0761 - 7 48 35

[www.atelier-kunstraum.de](http://www.atelier-kunstraum.de)

[www.zas-freiburg.de](http://www.zas-freiburg.de)

Jetzt lesen:  
**ZAS ONLINE**

Jetzt zum kostenlosen Newsletter anmelden!

# Die richtige Schule für den nächsten Schritt

Im September 2026 beginnt für viele Kinder und ihre Familien ein neuer Lebensabschnitt: der Wechsel von der Grundschule auf eine weiterführende Schule. Mit diesem Schritt verändern sich nicht nur Stundenpläne, Unterrichtsfächer und Schulwege. Auch die Anforderungen an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung wachsen. Umso wichtiger ist es, eine Schule zu finden, die zu den Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnissen des Kindes passt.

Freiburg verfügt über eine vielfältige Schullandschaft. Gymnasien, Realschulen, Gemeinschaftsschulen und weitere Bildungsangebote setzen unterschiedliche Schwerpunkte und eröffnen verschiedene Wege zum Schulabschluss. Neben der Schulform spielen dabei auch pädagogische Konzepte, besondere Profile und

Betreuungsangebote eine wichtige Rolle. Manche Schulen legen ihren Schwerpunkt auf Sprachen, andere auf Naturwissenschaften, Musik, Sport oder gesellschaftliche Themen.

Die Entscheidung für eine weiterführende Schule sollte deshalb nicht allein von Noten oder Empfehlungen abhängig gemacht werden. Kinder entwickeln sich unterschiedlich und bringen individuelle Stärken mit. Während manche bereits früh sehr selbstständig arbeiten, benötigen andere noch mehr Unterstützung und klare Strukturen. Einige fühlen sich in einer großen Schule mit zahlreichen Angeboten wohl, andere profitieren von einer überschaubaren Umgebung und einem engeren persönlichen Kontakt. Hilfreich ist es, das Kind aktiv in die Entscheidung einzubeziehen. *ak*

# Professionelle Mappenkurse



Malerei, Zeichnen, Fotografie und digitale Techniken – für eine erfolgreiche Bewerbung an gestalterischen Hochschulen braucht es vielseitige Fähigkeiten. Im Kunstraum von Barbara Büchel werden Teilnehmer individuell auf die Mappenerstellung vorbereitet. In kleinen Gruppen entstehen Bewerbungsmappen, die den aktuellen Anforderungen entsprechen und persönliche Talente optimal

hervorheben. Nach Einreichung der Mappe bietet Barbara Büchel weiterführende Unterstützung für die Aufnahmeprüfung. Jugendliche, die einen künstlerischen Weg einschlagen oder einfach Freude am Malen haben, können hier ebenfalls ihre Fähigkeiten entwickeln. Die Kurse finden fortlaufend morgens, nachmittags und abends statt.

[www.atelier-kunstraum.de](http://www.atelier-kunstraum.de)

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

**SINNVOLLE BERUFE MIT ZUKUNFT!**

**Studium, Ausbildung oder FSJ bei uns**

**FSJ**

- Noch ein Plus im Lebenslauf!
- Praxis-Erfahrung
- Taschengeld inklusive

**Duales Studium**

- Sozialwirtschaft
- BWL - Gesundheitsmanagement
- BWL - Personalmanagement

**Ausbildung**

- Heilerziehungspfleger/-in
- Familienpfleger/-in
- Altenpflegehilfe
- Erzieher/-in (PiA)
- Pflegefachfrau/-mann
- Auch Berufsanererkennungsjahr

**BEWIRB DICH JETZT DIREKT HIER**

[www.der-inklusionsverband.de](http://www.der-inklusionsverband.de)

**Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.**  
 Herrenstraße 6 ■ 79098 Freiburg ■ Telefon (07 61) 7903 11-65  
[ausbildung@caritas-freiburg.de](mailto:ausbildung@caritas-freiburg.de) ■ [www.caritas-freiburg.de](http://www.caritas-freiburg.de)

# Wenn Abschied das Leben verändert

**T**rauer gehört zu den tiefsten Erfahrungen des menschlichen Lebens. Sie entsteht dort, wo eine Verbindung abbricht, die für uns von Bedeutung war. Der Tod eines geliebten Menschen ist dabei die endgültigste Form des Verlustes. Was über Jahre oder Jahrzehnte selbstverständlich zum eigenen Leben gehörte, ist plötzlich nicht mehr da. Zurück bleibt eine Leerstelle, die sich nicht einfach schließen lässt.

Jeder Mensch erlebt Trauer anders. Manche suchen das Gespräch und die Nähe anderer, andere ziehen sich zurück und brauchen Zeit für sich. Während einige ihre Gefühle offen zeigen können, fällt es anderen schwer, Worte für das zu finden, was in ihnen vorgeht. Es gibt keinen richtigen und keinen falschen Weg. Trauer folgt keinem festen Zeitplan und lässt sich weder beschleunigen noch abkürzen.

Oft verändert sie sich im Laufe der Zeit. Auf die erste Fassungslosigkeit können Schmerz, Wut, Einsamkeit oder auch Schuldgefühle folgen. Erinnerungen tauchen unvermittelt auf, vertraute Orte bekommen eine neue Bedeutung und selbst alltägliche Situationen können plötzlich schmerzlich bewusst machen, dass ein Mensch fehlt. Dabei verlaufen diese Empfindungen selten gleichmäßig. Gute Tage können sich mit schweren Stunden abwechseln, und manchmal kehrt die Trauer gerade dann zurück, wenn man glaubte, wieder festen Boden unter den Füßen zu haben.

Besonders schwierig ist für viele Trauernde die Erwartung ihrer Umgebung, möglichst bald wieder in den Alltag zurückzukehren. Doch ein schwerer Verlust lässt sich nicht einfach überwinden. Vielmehr geht es darum, mit der veränderten Wirklichkeit leben zu lernen und dem Verstorbenen einen neuen Platz im eigenen Leben zu

geben. Die gemeinsame Geschichte endet nicht mit dem Tod. Erinnerungen, Erfahrungen und das, was ein Mensch hinterlassen hat, bleiben Teil der eigenen Biografie.

In dieser Zeit können Gespräche eine wichtige Unterstützung sein. Familie, Freunde und vertraute Menschen müssen dabei nicht immer die richtigen Worte finden. Oft genügt es, zuzuhören, gemeinsam zu schweigen oder einfach da zu sein. Auch Rituale können Halt geben. Der Besuch am Grab, das Anzünden einer Kerze, das Betrachten von Fotografien oder die Erinnerung an gemeinsame Erlebnisse schaffen Momente der Verbundenheit.

Manchmal reicht die Unterstützung des persönlichen Umfeldes jedoch nicht aus. Wenn der Schmerz dauerhaft überwältigend bleibt, der Alltag kaum noch bewältigt werden kann oder Einsam-

keit und Hoffnungslosigkeit immer stärker werden, kann professionelle Trauerbegleitung hilfreich sein. Sie bietet einen geschützten Raum, in dem Gedanken und Gefühle ausgesprochen werden dürfen, ohne bewertet oder erklärt werden zu müssen.

Trauer bedeutet nicht, einen geliebten Menschen zu vergessen oder irgendwann nichts mehr zu empfinden. Sie verändert vielmehr ihre Gestalt. Der zunächst alles bestimmende Schmerz kann mit der

Zeit leiser werden und neben anderen Gefühlen wieder Raum lassen. Freude und Trauer schließen einander dabei nicht aus. Wer wieder lachen, Pläne machen oder schöne Augenblicke genießen kann, verrät damit nicht die Erinnerung an den Verstorbenen.

Abschied zu nehmen ist ein persönlicher Weg, für den jeder Mensch seine eigene Zeit braucht. Manches bleibt schmerzhaft, anderes wird zu einer kostbaren Erinnerung. *ak*



**NATÜRLICH** Adalbert Faller  
Bestattungsinstitut

**Vorsorge • Trauerbegleitung**  
**Bestattungen • Überführungen**  
Seit über 100 Jahren im Dienste der betroffenen Menschen

Natürlich Faller-Heudorf  
Dorfstraße 20  
79232 March-Hugstetten

Tel.: 07665/ 13 07  
Fax: 07665/ 28 25  
info@natuerlich-faller.de

[www.natuerlich-faller.de](http://www.natuerlich-faller.de)



**HORIZONTE am Moosweiher**  
BESTATTUNGEN und TRAUERBEGLEITUNG

Haierweg 23a  
79114 Freiburg  
Tel. 0761 590 400 0  
[www.horizonte-haid.de](http://www.horizonte-haid.de)

**HORIZONTE Dreisamtal**  
BESTATTUNGEN und TRAUERBEGLEITUNG

Böcklerstraße 1  
79110 Freiburg  
Tel. 0761 516 999 0  
[www.horizonte-moosweiher.de](http://www.horizonte-moosweiher.de)

Kunzenweg 5  
79117 Freiburg  
Tel. 0761 76 76 880  
[www.horizonte-dreisamtal.de](http://www.horizonte-dreisamtal.de)

**Wir geben Ihrer Trauer Raum.**

## Freiburg startet mit dem ZMF

Vom 15. Juli bis 2. August verwandelt sich das Gelände am Mundenhof wieder in einen der größten kulturellen Treffpunkte der Region. Das Zelt-Musik-Festival lädt zu Konzerten, Kleinkunst und sommerlicher Festivalatmosphäre ein. Nationale und internationale Künstler präsentieren ein abwechslungsreiches Programm zwischen Rock, Pop, Jazz, Weltmusik, Comedy und Kabarett. Neben den Veranstaltungen im Zirkus- und Spiegelzelt gehört das eintrittsfreie Rahmenprogramm traditionell zum besonderen Charakter des ZMF. Auch ohne Konzertkarte lohnt sich ein Besuch: Musik, gastronomische Angebote und das bunte Treiben auf dem Festivalgelände machen das ZMF bis Anfang August zu einem festen Bestandteil des Freiburger Sommers.

# Klingendes Bergwerk

*Musikgenuss tief im Schauinsland*



**D**as Museums-Bergwerk Schauinsland verbindet in diesem Sommer spannende Einblicke in die Geschichte des Bergbaus mit außergewöhnlichen musikalischen Erlebnissen. Im Juli und August erwarten die Besucher besondere Führungen und Konzerte unter Tage.

Seit dem 1. Juli läuft das Sommerprogramm im Museums-Bergwerk Schauinsland nahe der Bergstation der Schauinslandbahn. Täglich außer montags finden Führungen durch die faszinierende Welt unter Tage statt. Gerade an heißen Sommertagen bietet ein Besuch einen zusätzlichen angenehmen Nebeneffekt: Im Bergwerk herrscht ganzjährig eine konstante Temperatur von rund zehn Grad Celsius. Die staub- und pollenarme Luft sowie die kontinuierliche Belüftung machen den Aufenthalt im Inneren des Berges zu einer wohlthuenden Abwechslung von der sommerlichen Hitze.

Doch nicht nur die angenehmen Temperaturen machen einen Besuch zu einem besonderen Erlebnis. Tief im Inneren des Schauinslands eröffnet sich eine Welt, die mit dem Alltag über Tage kaum vergleichbar ist. Die mächtigen Stollen, die besondere Akustik und

die Ruhe des Berges schaffen eine außergewöhnliche Atmosphäre. Wo einst Bergleute unter schwierigen Bedingungen ihrer Arbeit nachgingen, können Besucher heute die Geschichte des Bergbaus kennenlernen und zugleich Veranstaltungen erleben, für die es wohl kaum eine ungewöhnlichere Kulisse gibt.

Eine besondere Premiere erwartet die Besucher am 17. Juli. Parallel zur Nachtfahrt der Schauinslandbahn findet erstmals eine musikalische Bergwerksführung statt. In der außergewöhnlichen Stille und Kühle des Berges genießen die Teilnehmer zunächst einige Minuten Klaviermusik des Hauspianisten Florian Schneider. Anschließend führt er die Besucher ebenerdig durch das Bergwerk und vermittelt dabei spannende Einblicke in dessen Geschichte und Besonderheiten. Das besondere Zusammenspiel aus Musik, Dunkelheit, Stille und der einzigartigen Atmosphäre des Bergwerks verspricht ein Erlebnis für Groß und Klein. Durch die ungewöhnliche Akustik der Stollen entfaltet die Musik unter Tage eine ganz eigene Wirkung. (Tickets 12€, ermäßigt 9€)

Weitere musikalische Höhepunkte folgen an den ersten beiden Sonntagen im August, jeweils um 16.30 Uhr. Am 2. August bringt die

bekannte Soulfamily den Stollen zum Klingen. Der temperamentvolle Pianist, Komponist und Chorleiter Joel da Silva führt durch ein abwechslungsreiches Programm, das der stimmungswaltige Chor mit Sängern aus aller Welt mit großer Energie und Begeisterung präsentiert.

Am 9. August wird es schließlich heiß unter Tage – zumindest musikalisch. „Feel the heat, move your feet!“ lautet das Motto der Band Fire of Soul. Die beliebten Musiker bringen Soullklassiker der 1960er- und 1970er-Jahre in den nur zehn Grad kühlen Stollen und wollen das Publikum mit mitreißenden Rhythmen begeistern. Dabei ist ausdrücklich Bewegung erwünscht: Wer möchte, darf zu den bekannten Soullängen auch das Tanzbein schwingen.

Mit seinem Sommerprogramm zeigt das Museums-Bergwerk, dass sich die Geschichte des Schauinslands und moderne Kultur auf besondere Weise miteinander verbinden lassen.

Die Tickets für die Konzerte kosten 19 Euro, ermäßigt 16 Euro. Karten sind im Vorverkauf bei Juwelier Steiber, Oberlinden 16, in Freiburg erhältlich.

**Weitere Informationen gibt es unter [schauinsland.de](http://schauinsland.de).**

 PLANETARIUM  
FREIBURG

**Unsere Highlights im Juli**

**Fritz Fliege fliegt ins Weltall ab 5 Jahren**

**Unser exotisches Universum ab 14 Jahren**

Genauere Informationen finden sie auf:  
[www.planetarium-freiburg.de](http://www.planetarium-freiburg.de)



**MUSEUMS-BERGWERK SCHAUINSLAND**

# SOMMER IM SCHAUINSLAND

Dein Ausflug ins Bergwerk ...die perfekte Abkühlung! (ganzjährig 10° Celsius im Stollen)

verschiedene Führungen zu festen Zeiten (1. Juli - 13. September täglich (außer montags))

[www.schauinsland.de](http://www.schauinsland.de)

**MUSIK IM BERGWERK**

**Tagesausklang**  
Fr. 17.7.2026

Live-Konzerte im Stollen  
Seilbahn-Nachfahrt ...Bergwerk geöffnet

**Bohrerhof**  
... wo Ferien gedeiht

# AFTER WORK BEACH LOUNGE

Juli & August

**JEDEN FREITAG 16-22 UHR**

VIEL SAND, LIEGESTÜHLE | GUTE DRINKS | LIVE DJ  
BEI SCHÖNEM WETTER

Restaurant Frühstück 7-10.30 Uhr, warme Küche ab 12 Uhr durchgehend  
INFO & RESERVIERUNG 07633/92332-160 LANDMARKT tägl. ab 8 Uhr  
Zum Bohrerhof 1 · 79258 Hartheim-Feldkirch · [www.bohrerhof.de](http://www.bohrerhof.de)

# Rist-Reisen

**TAXI Zubringer-Dienst**

**Kulturreisen**

26.08. - 05.09.26 11 Tg. Inselhüpfen - Dänemark 2.785,-€  
 29.08. - 06.09.26 09 Tg. London - Oxford - Cotswolds 2.250,-€  
 20.09. - 27.09.26 08 Tg. An der Nordseeküste 1.995,-€  
 22.09. - 29.09.26 08 Tg. Bordeaux - Silberküste 1.950,-€  
 29.09. - 06.10.26 08 Tg. Friaul 1.845,-€  
 08.10. - 14.10.26 07 Tg. Versiliaküste - Insel Elba 1.550,-€  
 11.10. - 18.10.26 08 Tg. Linz - Budapest - Wien 2.150,-€  
 24.10. - 29.10.26 06 Tg. Biennale in Venedig 1.485,-€  
 16.11. - 22.11.26 07 Tg. Toskana mit Olivenernte 1.395,-€

**Kompaktreisen**

04.08. - 09.08.26 05 Tg. Hamburg und das Alte Land - Helgoland 979,-€  
 17.08. - 21.08.26 05 Tg. Donau in Flammen in Budapest 998,-€  
 26.08. - 30.08.26 05 Tg. Berlin - Potsdam - Spreewald 949,-€  
 01.09. - 04.09.26 04 Tg. Lüneburger Heide 615,-€  
 09.09. - 12.09.26 04 Tg. Bergdoktorfest in Söll 669,-€  
 10.09. - 14.09.26 05 Tg. Kopenhagen und Lübeck 999,-€  
 14.09. - 20.09.26 07 Tg. Genussreise zwischen Piemont & Ligurien 1.175,-€  
 24.09. - 27.09.26 04 Tg. Speckfest auf dem Kronplatz 695,-€  
 10.10. - 14.10.26 05 Tg. Abschlussreise: Friesische Impressionen 739,-€

Tullastraße 7 · 79341 Kenzingen Tel. 07644 / 227 [info@rist-reisen.de](mailto:info@rist-reisen.de)

# Quad-Point Breisgau

## Geführte Quad- & Buggy-Touren

Das absolute Sommererlebnis: unsere Quad- und Buggy-Touren durch den Südschwarzwald - auch als Gruppenerlebnis für bis zu 30 Personen.  
Pro Person im Quad (Buggy) ab 79,00 (89,00 €).  
Alle weiteren Details zu den Touren finden Sie auf unserer Website.

**Geschenke-Tipp: alle Touren als Geschenkgutschein erhältlich**

**NEUE TOUREN IM PROGRAMM**

## Urlaub im exklusiven Wohnmobil

Wir bieten 7 moderne Wohnmobile mit bis zu 6 Schlafplätzen ab 89,00 € pro Tag. Alle weiteren Details und einen Buchungskalender finden Sie online.

[www.quad-point-breisgau.de](http://www.quad-point-breisgau.de)  
Tolle Angebote und alle News auch bei uns auf Facebook.

# Busreisen 2026

Termin:	Tage	Reiseziele	Preis €
19.07.-24.07.	6	Leuchtende Farben der Provence	DZ/HP 1086.-
05.08.-12.08.	8	Zauberwelt der Fjorde Norwegens	DZ/HP 1929.-
23.08.-27.08.	5	Zauber des Lago Maggiore	DZ/HP 728.-
29.08.-01.09.	4	Bezauberndes Altmühltal - sanfte Flüsse & unvergessliche Momente	DZ/HP 586.-
03.09.-07.09.	5	Zauberhaftes Flandern und seine Küste	DZ/HP 935.-
16.09.-20.09.	5	Gipfelträume im Oberwallis	DZ/HP 827.-
22.09.-27.09.	6	Berge & Meer in Slowenien mit Bleder See & Adriaküste	DZ/HP 826.-
03.10.-07.10.	5	Gipfelerlebnisse am Dachstein	DZ/HP 693.-
Tagesfahrten			
25.07.	05.00	Bregenzerwald inkl. Fahrt Wälderbähne, Mittagessen (Kässpätzle) und Brennereiführung mit Schnapsprobe, RF ca. 16.00 Uhr	99.-
26.07.	08.00	Feldberg inkl. Berg- & Talfahrt, Eintritt Feldbergturm und Eintritt & Führung im Haus der Natur, RF ca. 16.00 Uhr	64.-
08.08.	06.00	Dampfbahn Briener Rothorn inkl. Berg- und Talfahrt und 3-Gang-Mittagessen im Berghaus, RF ca. 15.45 Uhr	145.-
09.08.	05.00	„Berg und Bodensee“ Gondelbahn auf den Pfänder, 2-Gang-Mittagessen und Schifffahrt Bregenzer Bucht, RF ca. 15.30 Uhr	109.-
15.08.	08.00	Wilhelma Stuttgart, RF 17.00 Uhr inkl. Eintritt / Kind 6-17 J. = 50.- Erw	65.-
16.08.	06.30	Landesgartenschau in Eilwangen (5 Std.) inkl. Eintritt	74.-
22.08.	06.30	Erlebnispark Tripsdrill inkl. Eintritt mit Wildparadies, Kinder 4-14 J. RF ca. 16.30 Uhr Erw.	83.-
28.12.	09.00	Musical „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ in Stuttgart Beginn 14.30 Uhr	PK 1 159.- PK 2 149.-
30.12.	09.00	„Ehrlich Brothers - Wonderland“ in Stuttgart / Schleyerhalle, Beginn 15.00 Uhr (Kinderermäßigung auf Anfrage)	PK 1 219.- PK 2 193.- PK 3 170.-

Heinrich Oestreicher Omnibusbetrieb, Hauptstr. 24, 79348 Freiamt  
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:30 - 12 Uhr & 13:30 - 17 Uhr  
 ☎ 07645-913457 [info@oestreicher-reisen.de](mailto:info@oestreicher-reisen.de) [www.oestreicher-reisen.de](http://www.oestreicher-reisen.de)

# Gesund älter werden beginnt im Mund



**W**er gesund älter werden möchte, denkt meist an Bewegung, Ernährung oder regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen. Die Mundgesundheit wird dabei oft unterschätzt. Dabei zeigen zahlreiche wissenschaftliche Studien, dass Zähne, Zahnfleisch und Kausystem eine deutlich größere Rolle für die allgemeine Gesundheit spielen, als lange angenommen wurde.

Besonders im Zusammenhang mit dem wachsenden Longevity-Trend – also dem Ziel, möglichst lange gesund und leistungsfähig zu bleiben – rückt die Zahnmedizin zunehmend in den Fokus. Chronische Entzündungen im Mundraum gelten heute als wichtiger Risikofaktor für verschiedene Erkrankungen des Körpers. Vor allem die Parodontitis, eine Entzündung des Zahnhalteapparates, wird mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und anderen chronischen Gesundheitsproblemen in Verbindung gebracht.

„Der größte Erfolg in der Zahnmedizin ist nicht das perfekte Implantat, sondern der Zahn, den wir erhalten können“, sagt Dr. Stefan Scholz. „Regelmäßige Vorsorge, professionelle Dentalhygiene und die frühzeitige Behandlung kleiner Probleme sind wichtige Bausteine für

langfristige Gesundheit. Wenn Zahnersatz erforderlich wird, profitieren Patienten von modernen Behandlungskonzepten, die Funktion, Ästhetik und Langlebigkeit miteinander verbinden.“

Auch die Funktion des Kausystems spielt eine wichtige Rolle. Fehlfunktionen im Bereich von Zähnen, Muskulatur und Kiefergelenken können Beschwerden wie Kopf-, Nacken- oder Gesichtsschmerzen verursachen und bleiben häufig lange unerkannt. Moderne Diagnostik hilft heute, solche Zusammenhänge frühzeitig zu erkennen.

„Viele Beschwerden entstehen nicht an einem einzelnen Zahn, sondern im Zusammenspiel von Zähnen, Muskulatur, Kiefergelenken und dem gesamten Kausystem“, erklärt Dr. Sebastjan Varljen. „Deshalb betrachten wir unsere Patienten ganzheitlich und suchen nach den tatsächlichen Ursachen, statt nur einzelne Symptome zu behandeln.“

Seit inzwischen 25 Jahren begleitet dentprevent Patientinnen und Patienten aus Freiburg und der Region auf dem Weg zu langfristiger Mundgesundheit. Mit einem Team von fünf Zahnärztinnen und Zahnärzten vereint die Praxis besondere Expertise in den Bereichen Zahn-



## JUBILÄUMSFEIER

### 25 Jahre dentprevent

Anlässlich des 25-jährigen Praxisjubiläums lädt dentprevent Patientinnen, Patienten und interessierte Besucher zu einem Blick hinter die Kulissen der modernen Zahnmedizin ein.

Freitag, 17. Juli, 17 bis 21 Uhr  
Praxis- und Laborräume von  
dentprevent im Freiburger Bahnhofsturm  
(4., 11. & 12. OG).

Anmeldung [www.zahnarztfreiburg.de](http://www.zahnarztfreiburg.de)  
oder per Mail an [info@dentprevent.de](mailto:info@dentprevent.de)

erhaltung, ästhetische Zahnmedizin, mikroskopische Endodontie, Parodontologie, Implantologie, metallfreier Zahnersatz und CMD-Therapie. Moderne, wissenschaftlich fundierte Behandlungskonzepte werden dabei mit innovativen diagnostischen Technologien kombiniert, um Gesundheit, Funktion und Lebensqualität langfristig zu erhalten.

Zum 25-jährigen Praxisjubiläum blickt dentprevent auf über 7.000 erfolgreich betreute Patientinnen und Patienten zurück und hat sich als eines der führenden Kompetenzzentren für moderne und ganzheitliche Zahnmedizin in Freiburg etabliert.

Der Anspruch ist bis heute derselbe geblieben: Gesundheit nicht isoliert Zahn für Zahn zu betrachten, sondern den Menschen als Ganzes in den Mittelpunkt zu stellen.

**dentprevent**

Privatzahnärzte im Bahnhofsturm  
Dr. Sebastjan Varljen & Dr. Stefan Scholz  
Bismarckallee 9, 79098 Freiburg  
Tel: +49 761 767830, Email:  
[info@dentprevent.de](mailto:info@dentprevent.de), [www.zahnarztfreiburg.de](http://www.zahnarztfreiburg.de)